



WESTFALEN IN DER EISENZEIT

JÜRGEN GAFFREY, EVA CICHY UND MANUEL ZEILER

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

WESTFALEN IN DER EISENZEIT

JÜRGEN GAFFREY, EVA CICHY UND MANUEL ZEILER

Mit Beiträgen von Birte Ahrens, Michael Baales, Karl Banghard, Daniel Bérenger, Hubert Berke, Vera Brieske, Stephan Deiters, Elisabeth Dickmann, Wolfgang Ebel-Zepezauer, Georg Eggenstein, Jennifer Garner, Ralf Gleser, Tim Glörfeld, Linda Gomolakova, Christoph Grünewald, Peter Ilisch, Susanne Jülich, Andreas Knäpper, Hannelore Kröger, Manfred Kunter, Helmut Luley, Ingmar Luther, Katharina Malek, Jan Markus, Birgit Mecke, Stephanie Menic, Jutta Meurers-Balke, Anja Nikulski, Jörg Orschiedt, Andrea Pack, Jürgen Pape, Sebastian Pechtold, Georg Precht, Bernhard Rudnick, Kristina Scheelen, Anna Helena Schubert, Bernhard Sicherl, Sven Spiong, Andrea Stapel, Alexandra Stiehl, Elke Treude, Frank Verse, Stefanie Wefers, Wieland Wienkämper, Maria-Anna Zepezauer und Tanja Zerl

INHALT

VORWORTE

Grüßwort – *Matthias Löb / Barbara Rüschoff-Thale*

6

Vorwort – *Michael M. Rind / Aurelia Dickers*

7



KULTURELLE EINORDNUNG

Archäologie und Geschichte – Einführung in die Eisenzeit – *Ralf Gleser*

9

Forschungsgeschichte – *Daniel Bérenger / Eva Cichy / Manuel Zeiler*

20

Das Germanengehöft Oerlinghausen – Hitlers willige Befundstrecker – *Karl Banghard*

22

Albert Baum – ein Pionier der Altertumsforschung – *Georg Eggenstein*

24

Von der „guten alten Zeit“ – Chronologie – *Eva Cichy / Jürgen Gaffrey / Bernhard Sicherl / Manuel Zeiler*

26

Zur kulturellen Gliederung Westfalens in der späten Eisenzeit – *Bernhard Sicherl*

33



UMWELT UND ERNÄHRUNG

Der Sensenmann kommt! Die Archäologie der Landwirtschaft – *Manuel Zeiler*

39

Hirsebrei und Ackerbohne – zur Landwirtschaft in der Eisenzeit Westfalens – *Jutta Meurers-Balke / Tanja Zerl*

43

Haus- und Wildtiere in eisenzeitlichen Fundstellen Westfalens – *Hubert Berke*

47

Kühlen, darren, rösten, räuchern – gelobt sei, was haltbar macht – *Christoph Grünewald*

49

Kegelstumpfundgruben der Eisenzeit – *Bernhard Sicherl*

51



MENSCH UND GESELLSCHAFT

Die Gliederung der Gemeinschaft – zur Sozialstruktur in der Eisenzeit – *Daniel Bérenger*

55

Der Mensch als Geschichtsquelle – Leichenbrandserien aus der Eisenzeit – *Manfred Kunter*

59

Menschenreste in eisenzeitlichen Höhlen – *Jörg Orschiedt / Linda Gomolakova*

63

Trachtbestandteile – kleidsam und schmückend – *Eva Cichy / Jürgen Gaffrey / Bernhard Sicherl*

65

Neues Material – bessere Waffen? Bewaffnung in der Eisenzeit – *Alexandra Stiehl*

70

Neue Munition für eine alte Waffe – Schleudergeschosse aus gebranntem Ton – *Wieland Wienkämper*

72



SIEDLUNGSWESEN

Siedlungswesen – *Stephan Deiters*

75

Eisenzeit in Paderborn – die Paderquellen als Standortfaktor – *Sven Spiong*

82

Eine Fundstelle mit Przeworsk-Keramik in Paderborn – *Bernhard Sicherl*

84

Die Siedlung Saatal während der Eisenzeit – *Katharina Malek*

86

Die Häuser von Nordrheda-Ems – *Helmut Luley*

88

Vorräte erhalten Leben! – *Christoph Grünewald*

89



Castrop-Rauxel-Ickern – eisenzeitliche Stege in die Emscher – <i>Jürgen Pape</i>	91
Herten – innovatives Bauen an der Emscher? – <i>Jürgen Gaffrey</i>	92
Dorsten-Holsterhausen – ein eisenzeitliches Neubaugebiet an der Lippe – <i>Jan Markus</i>	94
Borken-Hoxfeld – vom Gräberfeld zur Siedlung – <i>Georg Precht</i>	97
Die eisenzeitliche Siedlung Borken „Südwest“ – <i>Elisabeth Dickmann</i>	98
Archäologische Seltenheit im Lippesand – die Hofstellen von Hamm-Ilsenbeck – <i>Eva Cichy / Wieland Wienkämper</i>	100
Brilon-Madfeld – eine eisenzeitliche Siedlungsstelle im Hochsauerland – <i>Andreas Knäpper</i>	102
Die Werkstatt von Neunkirchen-Zeppenfeld im Siegerland – <i>Manuel Zeiler</i>	103

BURGEN

Befestigte Geheimnisse – das Wallburgenphänomen – <i>Daniel Bérenger / Eva Cichy / Manuel Zeiler</i>	107
Die Babilonie im Norden von Ostwestfalen – <i>Daniel Bérenger</i>	112
Die eisenzeitliche Befestigung auf dem Tönsberg bei Oerlinghausen – <i>Elke Treude</i>	114
Umkämpft und niedergebrannt – die Befestigung von Borchen-Gellinghausen – <i>Alexandra Stiehl</i>	116
Eresburg – eine Grabung, viele Fragen – <i>Eva Cichy</i>	118
Eine Befestigung mit außergewöhnlichen Annäherungshindernissen bei Balve – <i>Eva Cichy</i>	119
Die Befestigung an den Bruchhauser Steinen bei Olsberg – <i>Bernhard Sicherl</i>	121
Wälle und Waffen auf dem Wilzenberg – <i>Manuel Zeiler</i>	124

TECHNOLOGIE

Zur Technologie in der Eisenzeit – <i>Manuel Zeiler</i>	127
Metallurgie – <i>Jennifer Garner / Manuel Zeiler</i>	130
Eisengewinnung im Siegerland – <i>Jennifer Garner</i>	132
Der eisenzeitliche Schmiedeplatz Höllenrain – <i>Stephanie Menic</i>	134
Ein kurzer Blick in den Geschirrschrank – <i>Frank Verse</i>	136
Textil in der Eisenzeit – <i>Sebastian Pechtold</i>	140
Salz in der Eisenzeit – <i>Susanne Jülich</i>	142
Für den Fall des Falles – Leim aus Lüdinghausen – <i>Jürgen Gaffrey / Hubert Berke</i>	144

HANDEL UND KONTAKT

Handel und Kontakt in der Eisenzeit – <i>Ralf Gleser</i>	147
Leuchtendes Blau – Glasschmuck der Eisenzeit in Westfalen – <i>Maria-Anna Zepezauer</i>	152
Mahl- oder Mühlstein, das ist hier die Frage – <i>Stefanie Wefers</i>	156
Keltische Tiere in Westfalen – <i>Daniel Bérenger</i>	159

An ihren Gürteln konnte man sie erkennen ... – <i>Frank Verse</i>	160
Eisenzeitmünzen in Westfalen – <i>Peter Ilisch</i>	162
Frühe Tonsitulen im Westen – <i>Bernhard Sicherl</i>	164
Ilse – fremde Frauen an der Mittelweser – <i>Daniel Bérenger</i>	166
Ein Wagengrab in Westerkappeln? – <i>Jürgen Gaffrey</i>	168
Grübe aus Mittelweser – Kettenplattenschmuck und Henkelterrine in Warendorf – <i>Jürgen Gaffrey</i>	170
Gut vernetzt – die eisenzeitlichen Siedler von Oelde „Weitkamp“ – <i>Bernhard Rudnick</i>	172
Ein niederländischer Langgraben in Westfalen – <i>Georg Precht</i>	174
Ein besonderer Fund aus einem kleinen Bach – der Antennendolch aus Kamen – <i>Michael Baales</i>	175

HORTFUNDE

Versteckt, vergraben, geopfert – Hort-, Depot- und Weihefunde – <i>Christoph Grünewald</i>	177
Armschmucksätze im Weserbergland – <i>Daniel Bérenger</i>	180
Tracht oder Opfer? Der Hortfund von Kattenvenne – <i>Christoph Grünewald</i>	181
Schwurschwert und Herdschaufel, versteckt und deponiert – <i>Christoph Grünewald</i>	182
Das Münzdepot von Iserlohn – <i>Manuel Zeiler</i>	183

RELIGION

Woran glaubte der „Westfale“ in der Eisenzeit? – <i>Eva Cichy</i>	185
Unterlübbe – ein Opferplatz im Moor – <i>Birte Ahrens</i>	188
Auf die Füllung kommt es an – Keramikdeponierungen in Pfostengruben – <i>Jürgen Gaffrey</i>	189
Opferrituale in Ahlen-Dolberg – <i>Vera Brieske</i>	191
Zwei Mahlsteine und fünf Gefäße – mysteriöse Feier in Wettringen-Bilk – <i>Andrea Stapel</i>	193
Kultische Nutzung? Eisenzeitliche Höhlen in Südwestfalen – <i>Ingmar Luther</i>	195

GRABWESEN

Gräber – Spiegel der noch Lebenden – <i>Daniel Bérenger / Jürgen Gaffrey / Manuel Zeiler / Bernhard Sicherl</i>	199
Mit Ecken und Kanten – Brandgräberfriedhöfe mit Viereckgräben – <i>Birgit Mecke</i>	206
Ein kleiner Bronzebeimer als Urne – die Rippenziste aus Barkhausen – <i>Hannelore Kröger</i>	209
Eilshausen in Nordostwestfalen – <i>Daniel Bérenger</i>	210
Das Brandgräberfeld von Harsewinkel – <i>Kristina Scheelen</i>	211
Das Gräberfeld „Im Paradies“ in Westerkappeln – <i>Jürgen Gaffrey</i>	213
Bestattung bei den Ahnen – das Gräberfeld von Lengerich-Wechte – <i>Christoph Grünewald</i>	214
Warendorf-Neuwarendorf – ein Gräberfeld der eisenzeitlichen Oberemsgruppe – <i>Daniel Bérenger</i>	216

Das Gräberfeld von Münster-Handorf – <i>Andrea Pack</i>	218
Leben und Sterben in Altenrheine – <i>Jürgen Gaffrey</i>	220
Das Gräberfeld von Heek-Nienborg, Bauerschaft Wext – <i>Birgit Mecke</i>	222
Das eisenzeitliche Gräberfeld Borken „Südwest“ – <i>Elisabeth Dickmann</i>	223
Geseke – ein Gräberfeld mit zeitlicher Tiefe – <i>Tim Glörfeld</i>	224
Das Gräberfeld von Birkefehl – <i>Anna Helena Schubert</i>	226
Die Kelten kommen! Das Gräberfeld von Netphen-Deuz – <i>Manuel Zeiler / Anja Nikulski</i>	228
Am Ende einer Epoche – die Bestattungen von Neunkirchen-Zeppenfeld – <i>Manuel Zeiler</i>	230

AUSBLICK

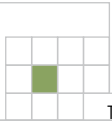
Umbruch und Wandel – Westfalen in der Übergangszeit – <i>Wolfgang Ebel-Zepezauer</i>	233
--	-----



VERZEICHNISSE

Ausgewählte und weiterführende Literatur	236
Autoren und Adressen	255
Register der Fundorte	257
Abbildungsnachweis	262
Impressum	265
Chronologietabelle Westfalen	266

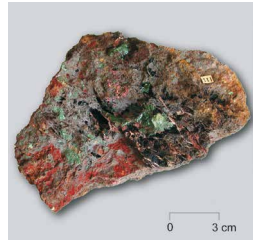
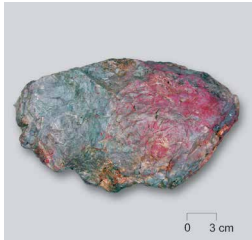




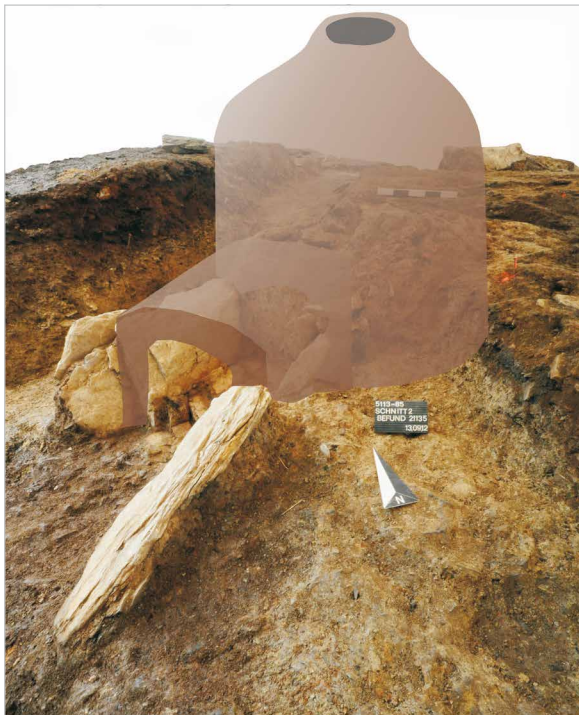
METALLURGIE



Der Gusstiegel aus Minden-Päpinghausen belegt Buntmetallurgie.



Links ein Hämatiterz und rechts ein Limoniterz mit Malachit aus dem Siegerland.



Rekonstruktion von Rennofen 2 am Gerhardsseifen bei Siegen-Niederschelden.

Nach der Bronzezeit wurden in Westfalen auch weiterhin Edel- und Buntmetalle wie Kupfer, Gold und Silber sowie Bronze, eine Legierung aus Kupfer und Zinn, verarbeitet. Allerdings stammen diese Metalle nicht aus regionalen Erzlagerstätten, sondern wurden importiert. Zwar wird häufig diskutiert, ob ein Grund zur Aufsiedlung der Mittelgebirgslagen in der Eisenzeit die Ausbeutung regionaler Erzvorkommen gewesen sein könnte, doch fehlen bislang die Nachweise dafür. Dies gilt auch für den Bleibergbau des Hochsauerlandes. Obwohl eine umfangreiche Bleigewinnung in der frühen römischen Kaiserzeit wahrscheinlich ist, liegen ihre Ursprünge wohl nicht in der Eisenzeit. Zum einen fanden sich bislang keine Hinweise auf einen Bleierzbergbau dieser Epoche und zum anderen hatten die eisenzeitlichen Menschen in Westfalen kaum Verwendung für Blei.

Allgemein ist für die Eisenzeit festzustellen, dass sich die Verarbeitungstechniken der genannten Edel- und Buntmetalle weiterentwickelten, auch wenn dies für Westfalen mangels ausgegrabener Werkstätten kaum überprüfbar ist. Lediglich einige Gusstiegel aus einer späteisenzeitlichen Siedlung in Minden-Päpinghausen (Kr. Minden-Lübbecke) belegen die Buntmetallverarbeitung in Westfalen.

Demgegenüber sind die Nachweise der Verarbeitung von Eisen häufig anzutreffen, denn dieses Metall wurde aus den heimischen Lagerstätten gewonnen. Nachgewiesen ist dies für die Gangerzlagerstätten des Siegerlandes und anzunehmen für die Raseneisenerzlagerstätten des übrigen Westfalens. Eisen bzw. seine schiedbare Variante, der Stahl, setzte sich allmählich gegenüber der Bronze als gängiger Werkstoff durch (→ Seite 127 ff.), denn das Eisen erhielt durch Innovationen, besonders in der Schmiedetechnik, überlegene Materialeigenschaften. Dadurch war die Entwicklung ganz neuer Werkzeuge und Geräte möglich.

Der Weg vom Erz zum Eisen war technisch sehr anspruchsvoll. Zunächst musste das gewonnene Erz für den Verhüttungsprozess aufbereitet werden. So wurde es auf etwa Haselnussgröße zerkleinert und nach Eisengehalt sortiert. Schwefelhaltige bzw. sulfidische Erze erfordern vor dem Verhüttungsgang einen oder mehrere Röstvorgänge, bei denen die schwefelhaltigen Bestandteile des Erzes entfernt werden. Mit dem Schwefel lösten sich auch leicht flüchtige Bestand-



teile des Erzes wie Arsen, Antimon, Wismut, Zink und Blei heraus. Zudem sorgt das Rösten für eine Lockerung des Gefüges, sodass das Erz spröde und rissig wird, was den Verhüttungsvorgang begünstigt. Aus diesem Grund rösteten die eisenzeitlichen Hüttenleute sogar Erze, die gar kein Schwefel enthielten. Dies erfolgte in flachen Gruben (sogenannten Röstbetten) von etwa 1–2 m Größe, in denen das Erz mit Holz aufgeschichtet und in Brand gesteckt wurde.

Nach dem Rösten erfolgte die Verhüttung, d. h. das Erz wird in metallisches Eisen umgewandelt. Dabei wird versucht, das im Erz enthaltene Eisen von der Gangart (Verunreinigungen bzw. erzloses = „taubes“ Gestein) zu trennen. In der Eisenzeit bediente man sich des sogenannten Rennfeuerverfahrens, bei dem, anders als beim modernen Hochofen, das Eisen nicht verflüssigt, sondern in einem festen bis teigigen Zustand langsam in metallisches Eisen umgewandelt wird, wobei die Verunreinigungen in Form einer flüssigen Schlacke abgeschieden werden. Davon leitet sich auch der Name „Rennfeuer“ ab, nämlich vom „Rinnen“ bzw. „Rennen“ der Schlacke. Übrig bleibt kein homogener Eisenblock, sondern ein Eisenschwamm oder -kuchen, die sogenannte Luppe (→ Seite 132 f.). Sie besteht hauptsächlich aus eisenreicher Schlacke mit einigen Partien aus metallischem Eisen, Holzkohle und aufgeschmolzenen Erzen. Die Luppe wurde anschließend mehrmals erhitzt und das metallische Eisen mühsam aus der Luppe herausgeschmiedet (→ Seite 134).

Um eine erfolgreiche Verhüttung zu gewährleisten, müssen im Ofen reduzierende Bedingungen, also eine sauerstoffarme Gasatmosphäre, vorherrschen. Dies war für den Hüttenmann nicht einfach, da er zugleich auch Luft in den Ofen blasen musste, um die erforderlichen Temperaturen zwischen 800 und max. 1200 °C zu erreichen. Als Reduktionsmittel bediente er sich der im Ofen brennenden Holzkohle, die Kohlenmonoxid freigibt. Das Kohlenmonoxid wiederum hat die Eigenschaft, sich mit Sauerstoff zu einem Kohlendioxid zu verbinden. Findet das Kohlenmonoxid keinen Sauerstoff in der Gaszusammensetzung im Ofen, beginnt es den Sauerstoff aus den Eisenerzen zu lösen. Wird genügend Sauerstoff aus den Erzen entzogen, wandeln sie sich zu Magnetit (erste Reduktionsstufe). Bleiben die reduzierenden Bedingungen konstant, wandelt sich der Magnetit zu Wüstit (zweite Reduktionsstufe) und schließlich zu metallischem Eisen um. Dabei musste der Hüttenmann ständig die Ofenatmosphäre überprüfen, um sicherzustellen, dass genügend Kohlenmonoxid

produziert wurde, sodass es mit dem Erz reagieren konnte. Zugleich hatte er darauf zu achten, dass die Temperatur bei zu geringer Luftzufuhr nicht fiel.

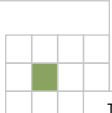
Bemerkenswert ist, dass unterschiedliche Rennofenformen in Westfalen festzustellen sind. Im keltisch beeinflussten Siegerland rauchten große birnenförmige Öfen, die nicht nur mehrfach in Betrieb waren, sondern auch große Produktionsmengen erzeugten (→ Seite 132 f.). Nördlich davon waren deutlich kleinere zylinderförmige Rennöfen (Schachtöfen) üblich, die viel weniger Eisen ergaben und vermutlich nur einen Verhüttungsvorgang überdauerten.

An die Verhüttung und die Reinigung der Luppe schloss sich das Schmieden an. Durch das Schmieden des heißen Stahls wird dessen Gefüge verdichtet. Er kann geformt und mit anderen Stahlobjekten verbunden werden (Verschweißen). Wird glühender Stahl in Wasser oder Öl abgeschreckt, tritt eine Härtung ein. So stellte der eisenzeitliche Schmied verschiedene harte Stahlsorten her, die er wiederum mit weicheren verschweißen konnte. Dadurch war in der Eisenzeit die Entwicklung von Geräten oder Waffen möglich, die bei großer Härte zugleich auch hohe Flexibilität aufwiesen – Materialeigenschaften, die mit den althergebrachten Bronzeverarbeitungstechniken nicht möglich waren. Beispielhaft für dieses Know-how sind widerstandsfähige Radreifen oder Sensenklängen aus dünnem Stahlblech, die in der Eisenzeit erfunden wurden.

Jennifer Garner / Manuel Zeiler



Durch die neuen Schmiedetechniken der Eisenzeit wurden Schwerter hergestellt, die gleichzeitig hart und flexibel waren, wie ein geopfertes Schwert auf dem Wilzenberg bei Schmallingberg-Grafschaft eindrucksvoll bezeugt.



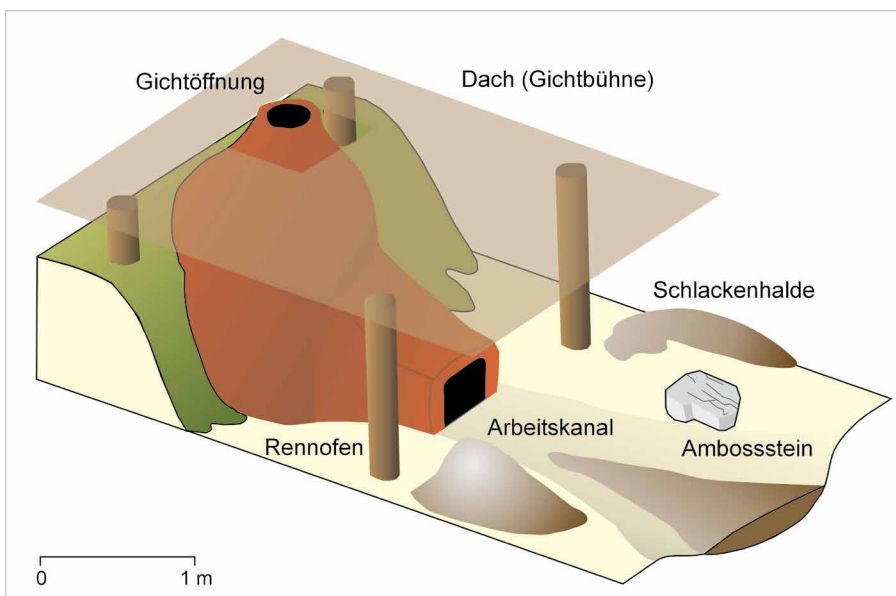
EISENGEWINNUNG IM SIEGERLAND

Das Siegerland, ganz im Süden Westfalens gelegen, nimmt in der späten Eisenzeit eine Sonderstellung ein. Es handelt sich um eine Bergregion, die weder über gute Ackerböden verfügt, noch klimatisch günstige Bedingungen aufweist und außerdem jenseits der Haupthandelsrouten liegt. Dennoch entwickelte sie sich während der Eisenzeit zu einem montanen Wirtschaftszentrum am nördlichen Rand der keltischen Welt, welches eng mit den protourbanen Großsiedlungen der Hessischen Senke verbunden gewesen zu sein scheint (→ Seite 127 ff.). Die Gründe hierfür bildeten die oberflächennahen und somit leicht zugänglichen Eisenerzlagerstätten sowie die ausgedehnten Wälder, die den Brennstoff für die Eisengewinnung lieferten. So reihten sich entlang der schmalen Bachtälchen des Seifen Werkstatt an Werkstatt und produzierten 300 Jahre lang (ca. vom 3. Jahrhundert v. Chr. bis zur Zeitenwende) schmiedbaren Stahl, aus dem wiederum Barren, Werkzeuge und Waffen hergestellt wurden.

Auffällig ist der hohe und fortgeschrittene Standard sowohl in der Organisationsstruktur der Berg- und Hüttenleute als auch bei den angewendeten Techniken. Die Werkstätten selbst waren einheitlich beschaffen: Dies lässt sich anhand von drei ausgegrabenen Plätzen bei Siegen besonders gut nachvollziehen – so am Trüllesseifen bei Siegen-Oberschelden, an der Wartestraße am Felsenbach und am Gerhardsseifen bei Siegen-Niederschelden.

Auf allen drei Fundplätzen ließen sich Spuren mehrerer Arbeitsschritte nachweisen: angefangen beim Pochen und Aufbereiten der Erze (dem Rösten), über die anschließende Verhüttung, bis hin zum ersten Ausschmieden der Luppe. An der Wartestraße fanden sich beispielsweise zwei Ambosssteine inmitten von Hämatitgrus, auf denen das Erz auf Haselnussgröße zerkleinert und nach Wertigkeit sortiert worden war. Am Gerhardsseifen konnte sogar eine Röstgrube ausgegraben werden, in deren Umfeld sich mehr als 80 kg Erz fand.

Nach dem Rösten wurde das Erz verhüttet, das heißt, aus Gestein wurde metallisches Eisen gewonnen. Dies erfolgte in gewaltigen birnenförmigen Kuppelöfen von 1,20 m Durchmesser, die

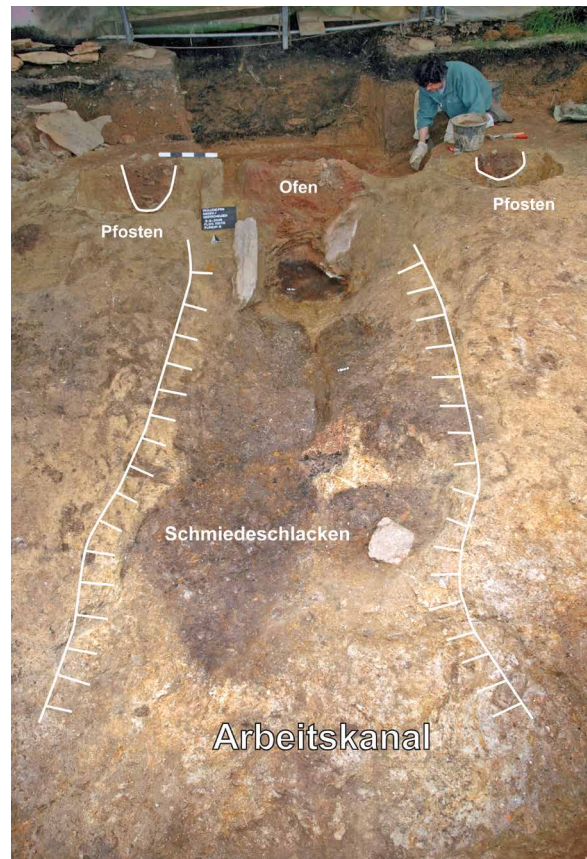


Rekonstruktion eines Siegerländer Kuppelofens mit Überdachung und vorgelagertem Arbeitskanal nach Grabungsbefunden vom Trüllesseifen, Gerhardsseifen und der Wartestraße.



mehrmals benutzt worden sind, wie Reparaturspuren an den Ofenwänden nahelegen. Alle untersuchten Öfen waren in der Nähe eines Baches in den Berghang eingebaut, sodass nur die Gicht und die Ofenbrust zu sehen war. Offensichtlich diente dies zu Wärmeisolationzwecken. Zusätzlich ummantelte man die Öfen mit Kaolinton, um diese luftdicht zu verschließen. An die Ofenbrust setzte eine Art „Schnauze“ an, die dazu diente, den Ofen anzuheizen und am Ende der Verhüttung die Schlacken und die Luppe aus dem Ofen zu ziehen. Oftmals wurde sie mit Steinen stabilisiert. Der Schnauze war wiederum ein Arbeitskanal vorgelagert, welcher in den Bach mündete. In diesem Kanal fand das „erste“ Ausschmieden der Luppe auf einem Ambossstein statt, das heißt, hier wurde die Luppe das erste Mal grob von der Schlacke gereinigt. Die Schmiedeschlacken füllten den Arbeitskanal am Trüllesseifen und am Gerhardsseifen bis zu 0,7 m auf, was auf eine enorme Eisenproduktion schließen lässt, da gerade beim Schmieden relativ wenig Schlacken anfallen. Die Verhüttungsschlacken dagegen wurden einfach auf Halden, die sich zumeist unmittelbar neben dem Ofen befinden, entsorgt. Die Öfen waren großräumig überdacht, wie Pfostenstellungen an allen drei Fundplätzen nahelegen. An der Wartestraße überdachte man sogar den rückwärtigen Bereich des Ofens; somit waren nicht nur die Öfen selbst, sondern auch die Hüttenleute und die vorbereitete Charge (Erze, Holz) vor Nässe geschützt. Nur der letzte Arbeitsschritt, das weitere Ausschmieden der Luppe zum Fertigprodukt, fand vermutlich an anderer Stelle statt.

Diese „Normierung“ der Werkstätten, angefangen von der Ofenbauweise bis hin zu den anderen metallurgischen Einrichtungen, hebt die Siegerländer Eisen- bzw. Stahlproduktion gegenüber anderen Regionen heraus. Auch die birnenförmigen Siegerländer Kuppelöfen selbst stehen in einem starken Kontrast zu dem im gesamten Norden gebräuchlichen Schachtofen, der viel kleiner, primitiver und nur für allenfalls wenige Verhüttungsgänge zu verwenden war. Offensichtlich spiegeln die beiden Ofentypen zwei verschiedene Eisentechnologien mit unterschiedlichen Traditionen und Organisationsstrukturen hinsichtlich der Stahlproduktion wider. Da bislang im Siegerland keine regionalen Vorgängermodelle der Öfen erfasst werden konnten und die hoch entwickelte Eisenproduktionstechnologie im 3. Jahrhundert v. Chr. plötzlich in Erscheinung tritt, kann angenommen werden, dass die technischen Kenntnisse aus anderen Gebieten übernommen



Blick auf die Vorderseite des im Hang eingebauten Verhüttungsofens vom „Trüllesseifen“ bei Siegen-Oberschelden mit dem vorgelagerten Arbeitskanal.

wurden. Archäologisch gibt es aufgrund der Bestattungsformen und des Trachtschmucks Hinweise darauf, dass das Siegerland von Einwanderern aus dem keltisch geprägten Süden aufgesiedelt worden ist, die wahrscheinlich auch technisches Know-how mitbrachten. Und tatsächlich findet man kuppelförmige Öfen, wie jene im Siegerland, nur innerhalb keltisch geprägter Gesellschaften. So kommen Kuppelöfen in Österreich, in Gallien und in Britannien vor. Interessant sind sehr kleine Anlagen dieser Art aus dem Nordschwarzwald, die jedoch in die mittlere Eisenzeit datieren und lange vor dem Beginn der Produktion im Siegerland aufgeben wurden. Möglicherweise stellen die großen Siegerländer Kuppelöfen eine Weiterentwicklung jener kleinen Ofentypen und gleichzeitig die letzte Stufe der keltischen Eisen- bzw. Stahlgewinnung dar, bevor diese um die Zeitenwende zusammen mit der keltischen Zivilisation unterging. **Jennifer Garner**

**AUSGEWÄHLTE UND WEITERFÜHRENDE LITERATUR**

Adler 1993: W. Adler, Studien zur germanischen Bewaffnung. Waffenmitgabe und Kampfweise im Niederelbegebiet und im übrigen freien Germanien um Christi Geburt. Saarbrücker Beiträge zur Altertumskunde 58 (Bonn 1993).

Ahrens 2013: B. Ahrens, Der eisenzeitliche Moorfundplatz Unterlütbe, Westfalen. In: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 2. Schriften des Lippischen Landesmuseums 9 (Oldenburg 2013) 8–111.

Anderson u. a. 2003: T. J. Anderson/C. Agustoni/A. Duvauchelle/V. Serneels/D. Castella, Des Artisans à la Campagne. Carrière de meules, forge et voie gallo-romaines à Châbles (FR). Freiburger Archäologie 19 (Freiburg 2003).

Aschemeyer 1959: H. Aschemeyer, Ein Hortfund der älteren Eisenzeit aus Lienen, Kr. Tecklenburg. Germania 37, 1959, 277–278.

Baales u. a. 2007: M. Baales/E. Cichy/A. H. Schubert, Die südwestfälische Landesgeschichte von der Altsteinzeit bis zum frühen Mittelalter nach archäologischen Quellen. In: M. Baales/E. Cichy/A. H. Schubert, Archäologie in Südwestfalen. Jubiläumssheft zum 25-jährigen Bestehen der Außenstelle Olpe der LWL-Archäologie für Westfalen (Münster 2007) 26–70, bes. 48–52.

Baales u. a. 2010: M. Baales/R. Blank/J. Orschiedt (Hrsg.), Archäologie in Hagen. Eine Geschichtslandschaft wird erforscht (Essen 2010).

Baales/Cichy 2009: M. Baales/E. Cichy, Archäologie im Altarm. Die Renaturierung des Körnebaches bei Kamen (Kr. Unna, Westfalen) – Archäologische Erfahrungen und Ergebnisse als Argumente für eine praktische Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Praehistorische Zeitschrift 84, 2009, 224–247.

Baales/Cichy 2010: M. Baales/E. Cichy, Neue Opferfunde des 2. und 1. Jahrtausends vor Christus aus Körnebach und Seseke bei Kamen. In: G. Eggenstein (Hrsg.), Mensch und

Fluss. 7000 Jahre Freunde und Feinde. Ausstellungskatalog Kamen (Bönen 2010) 43–51.

Baales/Farnié Lobensteiner 2010: M. Baales/C. Farnié Lobensteiner, Eisenzeitliche „Gewässeropfer“ bei Kamen-Süd-kamen. In: T. Otten/H. Hellenkämper/J. Kunow/M. M. Rind (Hrsg.), Fundgeschichten. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 9 (Mainz 2010) 515–516.

Baales/Schubert 2005: M. Baales/A. H. Schubert, Ein keltischer Eber in Westfalen – Glücksbringer oder Beschützer? In: H. G. Horn/H. Hellenkämper/G. Isenberg/J. Kunow (Hrsg.), Von Anfang an. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 8 (Mainz 2005) 359–361.

Baitinger/Pinsker 2002: H. Baitinger/B. Pinsker (Red.), Das Rätsel der Kelten vom Glauberg. Glaube – Mythos – Wirklichkeit. Ausstellungskatalog Frankfurt (Stuttgart 2002).

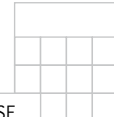
Batzel 2013: K. Batzel, Feuerstein – Stahl der Eisenzeit? Steinzeitliche Techniken in den Metallzeiten. Antike Welt 3, 2013, 62–65.

Baum 1999: N. Baum, Die Dietersberghöhle bei Egloffstein, Kr. Forchheim – von der Opferhöhle zum Bestattungsort. Praehistorische Zeitschrift 74/1, 1999, 79–121.

Beck 1965: H. Beck, Der Waffenfund vom Ringwall auf dem Wilzenberg bei Graftschaft, Kreis Meschede (Sauerland). In: R. v. Uslar, Studien aus Alteuropa 2. Festschrift Kurt Tackenberg. Beihefte Bonner Jahrbücher 10/2 (Köln 1965) 135–141.

Becker 2011: T. Becker, Die Tierknochenfunde vom Kolpingforum. In: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 1. Schriften des Lippischen Landesmuseums 8 (Oldenburg 2011) 195–198.

Becker 2013: T. Becker, Zu den Tierknochen von Unterlütbe. In: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhisto-



rischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 2. Schriften des Lippischen Landesmuseums 9 (Oldenburg 2013) 112–151.

van Beek 2010: R. van Beek, Reliëf in Tijd en Ruimte. Interdisciplinair onderzoek naar bewoning en landschap van Oost-Nederland tussen vroege prehistorie en middeleeuwen (Leiden 2010).

Behagel 1949: H. Behagel, Die Eisenzeit im Raume des rechtsrheinischen Schiefergebirges (Wiesbaden 1949).

Behringer 2007: W. Behringer, Kulturgeschichte des Klimas – Von der letzten Eiszeit bis zur globalen Erwärmung (München 2007).

Beilke-Voigt 2007: I. Beilke-Voigt, Das „Opfer“ im archäologischen Befund. Studien zu den sog. Bauopfern, kultischen Niederlegungen und Bestattungen in ur- und frühgeschichtlichen Siedlungen Norddeutschlands und Dänemarks. Berliner Archäologische Forschungen 4 (Rahden/Westf. 2007).

Bemmann/Hahne 1992: J. Bemmann/G. Hahne, Ältereisenzeitliche Heiligtümer im nördlichen Europa nach den archäologischen Quellen. In: H. Beck/D. Ellmers/K. Schier (Hrsg.), Germanische Religionsgeschichte. Quellen und Quellenprobleme. Reallexikon Germanische Altertumskunde, Ergänzungsband 5 (Berlin 1992) 29–69.

Benecke u. a. 2003: N. Benecke/P. Donat/E. Gringmuth-Dallmer/U. Willerding, Frühgeschichte der Landwirtschaft in Deutschland. Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas 14 (Langenweissbach 2003).

Bérenger 1981: D. Bérenger, Das Gräberfeld Talmühle in Petershagen-Lahde, Kreis Minden-Lübbecke. Die Brandgrubengräber der Zeit um Christi Geburt. In: K. Günther (Zus.), Beiträge zur vorrömischen Eisenzeit in Ostwestfalen. Bodenaltertümer Westfalens 18 (Münster 1981) 79–148.

Bérenger 1989: D. Bérenger, Die Vorrömische Eisenzeit Nordost-Westfalens im Spiegel eines reichen Frauengrabes aus Eilshausen. Ravensberger Blätter 2/1989, 1989, 17–29.

Bérenger 1991: D. Bérenger, Die Scheibenhalsringe von Nordost-Westfalen. In: K. Schäfer (Hrsg.), Professor Dr. Otto Kleemann zum 80. Geburtstag. Pellenz-Museum 5 (Nickenich 1991) 25–31.

Bérenger 1992: Daniel Bérenger: Eine bronzene Vogelplastik der Mittellatènezeit aus Eilshausen, Gemeinde Hiddenhausen, Kreis Herford. Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 8/A, 1992, 29–40.

Bérenger 1996: D. Bérenger, Die eisenzeitlichen Brandgräber von Lage-Müssen (Kreis Lippe) und die Hohlbuckelringe aus Ostwestfalen-Lippe. In: H.-O. Pollmann/I. Tappe-Pollmann (Hrsg.), Leben mit Geschichte. Festschrift Friedrich Hohenschwert. Schriften des Lippischen Landesmuseums 5 (Detmold 1996) 49–56.

Bérenger 1997a: D. Bérenger, Die Wallburg Babilonie, Stadt Lübbecke, Kreis Minden-Lübbecke. Frühe Burgen in Westfalen 12 (Münster 1997).

Bérenger 1997b: D. Bérenger, Die eisenzeitlichen Burgen Westfalens. In: Westfälisches Museum für Archäologie – Amt für Bodendenkmalpflege (Hrsg.), Hinter Schloss und Riegel. Burgen und Befestigungen in Westfalen (Münster 1997) 51–76.

Bérenger 1999: D. Bérenger: Ältereisenzeitliche Burgen in Westfalen? In: A. Jockenhövel (Hrsg.), Ältereisenzeitliches Befestigungswesen zwischen Maas/Mosel und Elbe. Internationales Kolloquium am 8. November 1997 in Münster anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Altertumskommission für Westfalen. Veröffentlichungen der Altertumskommission für Westfalen 11 (Münster 1999) 99–110.

Bérenger 2000a: D. Bérenger, Zur Chronologie der Vorrömischen Eisenzeit und Römischen Kaiserzeit in Nordost-Westfalen. Bodenaltertümer Westfalens 38 (Mainz 2000).

Bérenger 2000b: D. Bérenger, Ilse – Ein oberrheinisches „Ghetto“ der frühen Eisenzeit an der Mittelweser? In: H. G. Horn/H. Hellenkemper/G. Isenberg/H. Koschick (Hrsg.), Fundort Nordrhein-Westfalen. Millionen Jahre Geschichte.



Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 5 (Mainz 2000) 247–249.

Bérenger 2000c: D. Bérenger, Archäologische Gräberkunde Ostwestfalens. Archäologie in Ostwestfalen 5, 2000, 9–18.

Bérenger 2001a: D. Bérenger, Die Damen von Ilse, die Nienburger Kultur und die fremde Frau von Steimbke. Archäologie in Ostwestfalen 6, 2001, 17–24.

Bérenger 2001b: D. Bérenger, Die eisenzeitliche Höhenbefestigung von Obermarsberg. Archäologie in Ostwestfalen 6, 2001, 28–32.

Bérenger 2004a: D. Bérenger, Die jüngere Eisenzeit (Latènezeit). In: D. Bérenger/W. E. Brebeck (Hrsg.), Führer zur Vor- und Frühgeschichte der Hochstiftkreise Paderborn und Höxter 2: Die vorrömischen Metallzeiten (Paderborn 2004) 99–128.

Bérenger 2004b: D. Bérenger, Salzarchäologie in Werl. Eine Perspektive für Salzkotten, Halle und Bad Salzuflen? Archäologie in Ostwestfalen 8, 2004, 17–21.

Bérenger 2005: D. Bérenger, Und mit dem Metall geht es weiter. Die vorrömischen Metallzeiten in Westfalen. Archäologie in Ostwestfalen 9, 2005, 39–52.

Bérenger u. a. 2010: D. Bérenger/V. Brieske/J. Hallenkamp-Lumpe/I. Pfeffer/M. Schweissing/B. Sicherl, Zur Herkunft einzelner Individuen von westfälischen Fundorten anhand von (Sauerstoff-) Strontium-Isotopenanalysen. In: T. Otten/H. Hellenkemper/J. Kunow/M. M. Rind, (Hrsg.), Fundgeschichten. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 9 (Mainz 2010) 334–337.

Bérenger/Smolka-Best 1992: D. Bérenger/H. Smolka-Best, Die eisenzeitlichen Brandgräber und die frühgeschichtlichen Siedlungsspuren vom Hüttengarten in Frotheim, Stadt Espelkamp, Kreis Minden-Lübbecke. Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 7, 1992, 13–75.

Bérenger/Treude 2007: D. Bérenger/E. Treude, Die Wallburg auf dem Tönsberg bei Oerlinghausen, Kreis Lippe. Frühe Burgen in Westfalen 27 (Münster 2007).

Bérenger/Treude 2009a: D. Bérenger/E. Treude, Oerlinghausen: Die Wallburg Tönsberg. In: E. Treude/D. Bérenger, Ostwestfalen-Lippe. Ausflugsziele zwischen Detmold, Bielefeld und Porta Westfalica. Ausflüge zu Archäologie, Geschichte und Kultur 50 (Stuttgart 2009) 143–147.

Bérenger/Treude 2009b: D. Bérenger/E. Treude, Die vorrömischen Metallzeiten. In: E. Treude/D. Bérenger, Ostwestfalen-Lippe. Ausflugsziele zwischen Detmold, Bielefeld und Porta Westfalica. Ausflüge zu Archäologie, Geschichte und Kultur 50 (Stuttgart 2009) 61–68.

von Berg 2011: A. von Berg, Der Schädelkult in der keltischen Eisenzeit. In: A. Wiczorek/W. Rosendahl, Schädelkult. Kopf und Schädel in der Kulturgeschichte des Menschen (Regensburg 2011) 75–82.

Bergmann 1982: J. Bergmann, Ein Gräberfeld der jüngeren Bronze- und älteren Eisenzeit bei Vollmarshausen, Kr. Kassel. Zur Struktur und Geschichte einer vorgeschichtlichen Gemeinschaft im Spiegel ihres Gräberfeldes. Kasseler Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 5 (Marburg 1982).

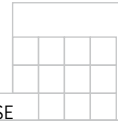
Berke 1989: H. Berke, Funde aus einer römischen Leimsiederei in Köln. Kölner Jahrbuch für Vor- und Frühgeschichte 22, 1989, 879–892.

Berke 2005: H. Berke, Nahrung für Menschen und Götter – Die Tierknochen der eisenzeitlichen Fundstelle Ahlen-Dolberg. In: H. Eilbracht/V. Brieske/B. Grodde (Hrsg.), Itinera Archaeologica. Vom Neolithikum bis in die frühe Neuzeit. Festschrift Torsten Capelle. Internationale Archäologie, Studia Honoraria 22 (Rahden/Westf. 2005) 43–53.

Best 2003: W. Best, Von historischen und modernen Angriffen auf die Hünenburg bei Gellinghausen. Archäologie in Ostwestfalen 8, 2003, 33–39.

Biel 1985: J. Biel, Der Keltenfürst von Hochdorf (Stuttgart 1985).

Biermann/Schmedding 1920: F. Biermann/J. H. Schmedding, Atlas vor- und frühgeschichtlicher Befestigungen in Westfalen (Münster 1920).



Bockius/Luczkiwicz 2004: R. Bockius/P. Luczkiewicz, Kelten und Germanen im 2.–1. Jahrhundert vor Christus. Archäologische Bausteine zu einer historischen Frage. Monographien RGZM 58 (Bonn 2004).

Bradley 2005: R. Bradley, Ritual and Domestic Life in Prehistoric Europe (London 2005).

Brandt 2001: J. Brandt, Jastorf und Latène. Kultureller Austausch und seine Auswirkungen auf soziopolitische Entwicklungen in der vorrömischen Eisenzeit. Internationale Archäologie 66 (Rahden/Westf. 2001).

Brandt 1997: K. Brandt, Bochum. Aus der Vor- und Frühgeschichte der Stadt. Beiträge zu Archäologie und Geologie in Rheinland und Westfalen 5 (Gelsenkirchen 1997).

Brieske 2005: V. Brieske, Verbrannt, vergraben und versenkt. Hinweise auf eisenzeitliche Kultriten in Ahlen-Dolberg, Kr. Warendorf. Mit einem Beitrag von H. Berke. In: H. Eilbracht/V. Brieske/B. Grodde (Hrsg.), Itinera Archaeologica. Vom Neolithikum bis in die frühe Neuzeit. Festschrift Torsten Capelle. Internationale Archäologie, Studia Honoraria 22 (Rahden/Westf. 2005) 35–53.

Brieske/Berke 2005: V. Brieske/H. Berke, Opfer für die Götter? Eisenzeitliche Kultriten in Ahlen-Dolberg. In: H. G. Horn/H. Hellenkemper/G. Isenberg/J. Kunow (Hrsg.), Von Anfang an. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 8 (Mainz 2005) 352–354.

Buik 2013: B. Buik, Spuren kaiserzeitlicher Besiedlung vom Paderborner Altstadtgebiet. In: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 2. Schriften des Lippischen Landesmuseums 9 (Oldenburg 2013) 300–359.

van den Broeke 2002: P. W. van den Broeke, Een vurig afscheid? Aanwijzingen voor verlatingsrituelen in ijzertijnderzettingen. In: H. Fokkens/R. Jansen (Red.), 2000 Jaar bewoningsdynamiek – Brons- en ijzertijdbewoning in het Maas-Demer-Scheldegebied (Leiden 2002) 45–61.

Bulka 2012: K. Bulka, Eine eisenzeitliche Siedlung am „Wietheimer Weg“ in Geseke. Archäologie in Westfalen-Lippe 2011, 2012, 80–82.

Capelle 1987: T. Capelle, Eisenzeitliche Bauopfer. Frühmittelalterliche Studien 21, 1987, 182–205.

Capelle 2010: T. Capelle, Wallburgen in Westfalen-Lippe. Frühe Burgen in Westfalen, Sonderband 1 (Münster 2010).

Capelle 2012: T. Capelle, Runde Sache(n). Ringe aus Westfalen. Zeitschnitte. Funde und Forschungen im LWL-Museum für Archäologie in Herne 1 (Herne 2012).

Carruba 2004: B. Carruba, Die archäologische Sammlung des Heimatmuseums in Osterwieck (Halle/Saale 2004).

Cech/Walach 1998: B. Cech/G. Walach, Feldmethoden zur Bewertung historischer Schmiedeschlacken. Methodik und erste Ergebnisse. Archäologie Österreichs 9/2, 1998, 72–78.

Cichy 2010: E. Cichy, Eine außergewöhnliche Befestigungsanlage der vorrömischen Eisenzeit im sauerländischen Balve. In: T. Otten/H. Hellenkemper/J. Kunow/M. M. Rind (Hrsg.), Fundgeschichten. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 9 (Mainz 2010) 100–102.

Cichy 2011: E. Cichy, Die eisenzeitliche Befestigung „In den Gleiern“ bei Balve. Archäologie in Westfalen-Lippe 2010, 2011, 72–75.

Cichy 2012: E. Cichy, Neues aus dem Höllenloch bei Brilon-Rösenbeck. Archäologie in Westfalen-Lippe 2011, 2012, 67–69.

Cichy 2013: E. Cichy, Die Eresburg, Marsberg-Obermarsberg, Hochsauerlandkreis. Frühe Burgen in Westfalen 36 (Münster 2013).

Cichy u. a. 2010: E. Cichy/M. Baales/D. Bérenger/C. Farnié Lobensteiner/C. Grünwald/P. Ilisch, Westfalen: Feindliche Übernahme aus dem keltischen Süden? In: T. Otten/H. Hellenkemper/J. Kunow/M. M. Rind (Hrsg.), Fundgeschichten. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 9 (Mainz 2010) 97–99.



Collis 1984: J. Collis, *Oppida – Earliest Towns North of the Alps* (Sheffield 1984).

Cosack 2004: E. Cosack, *Eiserne Nägel mit massigem Kopf. Eine kaum beachtete archäologische Fundgruppe. Die Kunde* 55, 2004, 1–10.

Cosack 2008: E. Cosack, *Neue Forschungen zu den latènezeitlichen Befestigungsanlagen im ehemaligen Regierungsbereich Hannover. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte* 31 (Neumünster 2008).

Cosack 2011: E. Cosack, *Das latène- kaiserzeitliche Scheiterhaufengräberfeld bei Sorsum, Stadt Hildesheim sowie zur Ethnogenese der Cherusker. Schriftenreihe des Landesmuseums Natur und Mensch* 81 (Oldenburg 2011).

Crumbach 2014: S. Crumbach, *Zurück zu unserem Cheruskerhof! Anschauliche Kulturhöhe im Germanengehöft auf dem Barkhauser Berg, Oerlinghausen. Kleine Werke zur Archäologie* 1 (Kerpen-Loogh 2014).

Cunliffe 1996: B. Cunliffe (Hrsg.), *Illustrierte Vor- und Frühgeschichte Europas* (Frankfurt 1996).

Dannheimer/Gebhard 1993: H. Dannheimer/R. Gebhard (Hrsg.), *Das Keltische Jahrtausend. Ausstellungskatalog Rosenheim* (Mainz 1993).

Dehn u. a. 2003: R. Dehn/M. Egg/R. Lehnert, *Zum hallstattzeitlichen Fürstengrab im Hügel 3 von Kappel-Grafenhausen (Ortenaukreis) in Baden. Archäologische Nachrichten aus Baden* 67, 2003, 15–27.

Deiters 2003: S. Deiters, *Vorbericht über die archäologischen Ausgrabungen an der Bocholter Westtangente. In: Verein für Heimatpflege Bocholt e. V. (Hrsg.), Unser Bocholt. Zeitschrift für Kultur- und Heimatpflege* 54/2, 2003, 4–16.

Deiters 2008a: S. Deiters, *Bronzezeitliche Bauernhöfe aus Rhede und Telgte. In: D. Bérenger/C. Grünwald (Hrsg.), Westfalen in der Bronzezeit* (Münster 2008) 79–80.

Deiters 2008b: S. Deiters, *Haevernick Gruppe 3B – Überlegungen zu einem Glasarmringtyp der ausgehenden Eisenzeit.*

In: Frank Verse u. a. (Hrsg.), Durch die Zeiten. Festschrift Albrecht Jockenhövel. Internationale Archäologie, Studia Honoraria 28 (Rahden/Westf. 2008) 315–337.

Deschler-Erb 2006: S. Deschler-Erb, *Leimsiederei- und Räuchereiwarenabfälle des 3. Jahrhunderts aus dem Bereich zwischen Frauenthermen und Theater von Augusta Raurica. Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst* 27, 2006, 323–346.

Dickmann 2005: E. Dickmann, *4000 Jahre Siedlungsgeschichte in Borken-Hovesath. Die archäologische Ausgrabung Borken-Südwest 1998 bis 2004. Jahrbuch des Kreises Borken* 2005, 2005, 91–97.

Dickmann/Kiltz 2010: E. Dickmann/S. Kiltz, *10 Jahre Ausgrabungen in Borken-Südwest. Archäologie in Westfalen-Lippe* 2009, 2010, 162–165.

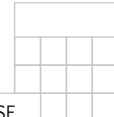
Dickmann/Esmiol 2011: E. Dickmann/S. Esmiol, *Verschluss-Sache Borken – Überlegungen zum Verschließen organischer Urnen der Eisenzeit. Archäologie in Westfalen-Lippe* 2010, 2011, 58–59.

Dobiat 2010: C. Dobiat, *Höhensiedlungen und Metallvorkommen im Lahn-Dill-Gebiet. Berichte der Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen* 10, 2008/2009 (2010), 91–100.

Doms 1980: A. Doms, *Marsberg-Obermarsberg. Neujahrsgruß 1980. Jahresbericht für 1979 des Westfälischen Landesmuseums für Vor- und Frühgeschichte, Münster, und der Altertumskommission für Westfalen* (Münster 1980) 41–43.

Düwel u. a. 1985: K. Düwel/H. Jankuhn/H. Siems/D. Timpe (Hrsg.), *Untersuchungen zu Handel und Verkehr der vor- und frühgeschichtlichen Zeit in Mittel- und Nordeuropa. Teil I: Methodische Grundlagen und Darstellungen zum Handel in vorgeschichtlicher Zeit und in der Antike. Bericht über die Kolloquien der Kommission für die Altertumskunde Mittel- und Nordeuropas in den Jahren 1980 bis 1983. Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Phil.-Hist. Klasse, 3. Folge, Nr. 143* (Göttingen 1985).

Ebel-Zeppezauer 2013: W. Ebel-Zeppezauer, *Zwischen Caesar und Drusus. Das römische „Uferkastell“ von Lünen-Becking-*



hausen und seine Vorgängersiedlung. In: G. Kalaitzoglou/G. Lüdorf (Hrsg.), Petasos. Festschrift Hans Lohmann. Mittelmeerstudien 2 (Paderborn 2013) 251–260.

Ebel-Zepezauer u. a. 2009: W. Ebel-Zepezauer/C. Grünewald/P. Ilisch/J.-S. Kühlborn/B. Tremmel, Augusteische Marschlager und Siedlungen des 1. bis 9. Jahrhunderts in Dorsten-Holsterhausen. Die Ausgrabungen 1999–2002. Bodenaltertümer Westfalens 47 (Mainz 2009).

Egg/Pare 1995: M. Egg/C. Pare, Die Metallzeiten in Europa und im Vorderen Orient. Kataloge vor- und frühgeschichtlicher Altertümer 26 (Mainz 1995).

Eggenstein 1995: G. Eggenstein, Die frühen Ausgrabungen Albert Baums 1897/98 an der Lippe in den Gemeinden Waltrop, Datteln und Selm. Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 9/B, 1995, 35–94.

Eggenstein 2001: G. Eggenstein, Die Eisenzeit und frühe Römische Kaiserzeit. In: Vera Brieske (Red.), Der Kreis Soest. Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland 39 (Stuttgart 2001) 83–96.

Eggenstein 2003: G. Eggenstein, Das Siedlungswesen der jüngeren vorrömischen Eisenzeit und der frühen römischen Kaiserzeit im Lippebereich. Bodenaltertümer Westfalens 40 (Mainz 2003).

Frank/Laumann 1988: T. Frank/H. Laumann, Ein latènezeitliches Podium bei Freudenberg-Alchen, Kreis Siegen-Wittgenstein. Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 5, 1988, 195–203.

von Freeden/von Schnurbein 2002: U. von Freeden/S. von Schnurbein (Hrsg.), Spuren der Jahrtausende. Archäologie und Geschichte in Deutschland (Stuttgart 2002).

Friedrichs 1997: A. Friederichs, Unterm Esch verborgen: Das mehr als 2000 Jahre alte „Gellenbecker Gräberfeld“. In: Heimat-Jahrbuch Osnabrücker Land 1997, 36–53.

Fries 2010: J. E. Fries, Mehr als gedacht – Häuser und Gehöfte der Vorrömischen Eisenzeit zwischen Weser und Vechte. In: M. Meyer (Hrsg.), Haus – Gehöft – Weiler – Dorf. Siedlungen der vorrömischen Eisenzeit im nördlichen

Mitteleuropa. Internationale Tagung an der Freien Universität Berlin vom 20. – 22. März 2009. Berliner Archäologische Forschungen 8 (Rahden/Westf. 2010) 343–356.

Gaffrey 1990: J. Gaffrey, Greven. Neujahrsgruß 1991. Jahresbericht für 1990 des Westfälischen Museums für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Münster, und der Altertumskommission für Westfalen (Münster 1990) 23 mit Abb. 9.

Gaffrey 1997: J. Gaffrey, Westerkappeln. Neujahrsgruß 1998. Jahresbericht für 1997 des Westfälischen Museums für Archäologie/Amt für Bodendenkmalpflege, Münster, und der Altertumskommission für Westfalen (Münster 1997) 68.

Gaffrey 2010: J. Gaffrey, Zügelhalter und Nägel (Brandgrab, Westerkappeln, Kr. Steinfurt). In: M. M. Grewenig (Hrsg.), Die Kelten: Druiden. Fürsten. Krieger. Das Leben der Kelten in der Eisenzeit vor 2500 Jahren (Anweiler 2010) 132.

Gaffrey 2012: J. Gaffrey, Ein ungewöhnlicher Grabbefund in Westerkappeln. Archäologie in Westfalen-Lippe 2011, 2012, 63–67.

Gaffrey 2014: J. Gaffrey, Keramikdeponierungen in Pfosten gruben. Beobachtungen im westlichen Westfalen. In: H.-O. Pollmann (Hrsg.), Archäologische Rückblicke. Festschrift Daniel Bérenger. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 254 (Bonn 2014) 127–138.

Gaffrey/Berke 2010: J. Gaffrey/H. Berke, Spuren einer Leimsiederei der vorrömischen Eisenzeit in Lüdinghausen-Tetekum. Archäologie in Westfalen-Lippe 2009, 2010, 42–44.

Gaffrey/Holtfester 2010: J. Gaffrey/U. Holtfester, Siedlungsspuren der vorrömischen Eisenzeit im Emscherbruch in Herten. Archäologie in Westfalen-Lippe 2009, 2010, 38–42.

Gall 1975: W. Gall, Rösten und Darren in vorgeschichtlicher Zeit. Alt-Thüringen 13, 1975, 196–204.

Garner 2010: J. Garner, Der latènezeitliche Verhüttungsplatz in Siegen-Niederschelden „Wartestraße“. Metalla 17.1/2 (Bochum 2010).

Garner u. a. 2006: J. Garner/G. Gassmann/K. Röttger/T. Stöllner, Trülleuseifen, Siegen-Oberschelden (Kr. Siegen-Witt-



genstein]. In: Neujahrsgruß 2006. Jahresbericht für 2005 des Westfälischen Museums für Archäologie, Landesmuseum und Amt für Bodendenkmalpflege, und der Altertumskommission für Westfalen (Münster 2006) 53–56.

Gebhard 1989: R. Gebhard, Der Glasschmuck aus dem Oppidum von Manching. Die Ausgrabungen in Manching 11 (Stuttgart 1989).

Gechter-Jones 2012: J. Gechter-Jones, Eisenzeitliche Lochplatten aus Bornheim-Uedorf. In: J. Kunow (Hrsg.), 25 Jahre Archäologie im Rheinland 1987–2011, 2012, 78–80.

Gerritsen 2003: F. Gerritsen, Local Identities. Landscape and Community in the Late Prehistoric Meuse-Demer-Scheldt Region. Amsterdam Archaeological Studies 9 (Amsterdam 2003).

Glüsing 1976/77: P. Glüsing, Östliche Latèneinflüsse in früheisenzeitlichen Kulturen Nordwestdeutschlands. Hammaburg NF 3/4, 1976/77, 47–60.

Glüsing 1979: P. Glüsing, Zwei wichtige Neufunde der älteren Eisenzeit aus dem Bereich der frühen Nienburger Gruppe. Zu Einflüssen der Hallstattkultur auf die frühe Eisenzeit im nördlichen Nordwestdeutschland. Offa 36, 1979, 52–69.

Glüsing 1980: P. Glüsing, Neue Untersuchungen in der früheisenzeitlichen Befestigungsanlage von Gellinghausen, Gem. Borchen, Kr. Paderborn. Offa 37, 1980, 48–58.

Gomolakova u. a. 2012: L. Gomolakova/J. Orschiedt/E. Cichy, Menschliche Skelettreste aus der Weißen Kuhle bei Marsberg. Archäologie in Westfalen-Lippe 2011, 2012, 179–181.

Gomolakova/Orschiedt 2013: L. Gomolakova/J. Orschiedt, Die 14C-Datierung der menschlichen Skelettreste aus der Weißen Kuhle bei Marsberg. Archäologie in Westfalen-Lippe 2012, 2013, 182–184.

Griepentrog 1998: M. Griepentrog, Kulturhistorische Museen in Westfalen (1900–1950). Geschichtsbilder, Kulturströmungen, Bildungskonzepte. Forschungen zur Regionalgeschichte 24 (Paderborn 1998).

Großkopf 1996: B. Großkopf, Anthropologische Bearbeitung der Leichenbrände des Gräberfeldes Netphen-Deuz aus der Hallstattzeit. Unveröff. Manuskript. 1996.

Grünewald 2007: C. Grünewald (Red.), 11.000 Jahre Baugebiet Klusenweg. Archäologische Entdeckungen in Altenrheine (Rheine 2007).

Grünewald 2008: C. Grünewald, Nichts als Sand und Steine: Das Gräberfeld von Lengerich-Wechte. In: D. Bérenger/C. Grünewald (Hrsg.), Westfalen in der Bronzezeit (Münster 2008) 129.

Grünewald 2012: C. Grünewald, Der Westfale und seine Eicheln. In: A. Stobbe/U. Tegtmeier (Hrsg.), Verzweigungen. Eine Würdigung für A. J. Kalis und J. Meurers-Balke. Frankfurter Archäologische Schriften 18 (Bonn 2012) 139–146.

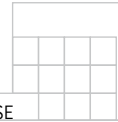
Grünewald 2014: C. Grünewald, Zum eisenzeitlichen Ringschmuck in Westfalen (Hals-, Arm- und Fußringe). In: H.-O. Pollmann (Hrsg.), Archäologische Rückblicke. Festschrift für Daniel Bérenger, Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 254 (Bonn 2014) 151–162.

Günther 1981a: K. Günther, Die Hünenburg bei Bielefeld, eine Befestigung der vorrömischen Eisenzeit im Weserbergland. In: K. Günther (Zus.), Beiträge zur vorrömischen Eisenzeit in Ostwestfalen. Bodenaltertümer Westfalens 18 (Münster 1981) 1–45.

Günther 1981b: K. Günther, Ein Situla-Grab an der mittleren Weser bei Döhren, Stadt Petershagen, Kreis Minden-Lübbecke. In: K. Günther (Zus.), Beiträge zur vorrömischen Eisenzeit in Ostwestfalen. Bodenaltertümer Westfalens 18 (Münster 1981) 46–62.

Hachmann u. a. 1962: R. Hachmann/G. Kossack/H. Kuhn, Völker zwischen Germanen und Kelten. Schriftquellen, Bodenfunde und Namengut zur Geschichte des nördlichen Westdeutschlands um Christi Geburt (Neumünster 1962).

Haffner 2008: A. Haffner, Die Frömmigkeit der Kelten aus archäologischer Sicht. In: S. Rieckhoff/W.-R. Teegen (Hrsg.), Beiträge zur Religion der Kelten. Kolloquium anlässlich der Ausstellung „Fromm – Fremd – Barbarisch. Die Religion der



Kelten“, Leipzig 2002. Leipziger Forschungen zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1 (Leipzig 2008) 13–44.

Harms/Mangartz 2002: E. Harms/F. Mangartz, Vom Magma zum Mühlstein. Eine Zeitreise durch die Lavaströme des Bellerberg-Vulkans. Vulkanpark-Forschungen 5 (Mainz 2002).

Harnischmacher 2007: S. Harnischmacher, Salzgewinnung in Westfalen. In: H. Heineberg (Hrsg.), Westfalen Regional: aktuelle Themen, Wissenswertes und Medien über die Region Westfalen-Lippe 2. Siedlung und Landschaft in Westfalen 35 (Münster 2007) 144–145.

Häßler 1991: H.-J. Häßler, Ur- und Frühgeschichte in Niedersachsen (Stuttgart 1991).

Heidinger 1988: A. H. Heidinger, Das eisenzeitliche Gräberfeld von Birkefehl, Gemeinde Erndtebrück, Kreis Siegen-Wittgenstein. Mit Beiträgen von B. Herrmann und H. Laumann. Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe 5, 1988, 121–177.

Herring u. a. 2011: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittelatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 1. Schriften des Lippischen Landesmuseums 8 (Oldenburg 2011).

Herrmann 1976: B. Herrmann, Anthropologische Bearbeitung der Leichenbrände vom Gräberfeld Lengerich-Wechte, Kr. Steinfurt. In: K. Wilhelmi, Der Kreisgraben- und Brandgräberfriedhof Lengerich-Wechte (Kreis Steinfurt) 1970–1973. Bodenaltertümer Westfalens 15 (Münster 1976) 97–118.

Heynowski 1992: R. Heynowski, Eisenzeitlicher Trachtenschmuck der Mittelgebirgszone zwischen Rhein und Thüringer Becken. Archäologische Schriften des Institutes für Vor- und Frühgeschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 1 (Mainz 1992).

Heynowski 1994: R. Heynowski, Steigbügelringe und verwandte Ringformen in Nordwestdeutschland. Die Kunde N.F. 45, 1994, 61–76.

Hoernes 1925: M. Hoernes, Urgeschichte der bildenden Kunst in Europa von den Anfängen bis um 500 vor Christi (Wien 1925).

Hölzermann 1878: L. Hölzermann, Lokaluntersuchungen, die Kriege der Römer und Franken sowie die Befestigungsmanieren der Germanen, Sachsen und des späteren Mittelalters betreffend (Münster 1878).

von Hövel o. J.: H. von Hövel, Speculum Westphaliae veteris. Handschrift des Altertumsvereins Münster. Staatsarchiv Münster, Manuskript Nr. 108.

Hohenschwert 1978: F. Hohenschwert, Ur- und frühgeschichtliche Befestigungen in Lippe. Veröffentlichungen der Altertumskommission für Westfalen 5 = Lippische Studien 4 (Münster 1978).

Holtfester 2010: U. Holtfester, Vom Altpaläolithikum bis in die römische Kaiserzeit: Siedlungsplatz und Gräberfeld von Münster-Handorf. In: T. Otten/H. Hellenkämper/J. Kunow/M. M. Rind (Hrsg.), Fundgeschichten. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 9 (Mainz 2010) 87–89.

Holtmeyer-Wild 2000: V. Holtmeyer-Wild, Vorgeschichtliche Reibsteine aus der Umgebung von Mayen. Reibsteine aus Basaltlava. Vulkanpark-Forschungen 3 (Mainz 2000).

Hopp 1991: D. Hopp, Studien zur früh- und mitteleisenzeitlichen Siedlungskeramik des linken Niederrheins. Internationale Archäologie 8 (Buch am Erlbach 1991).

Horn 2005: C. Horn, Die ur- und frühgeschichtlichen Baustrukturen in Paderborn/„Saatal“ (Magisterarbeit Ruhr-Universität Bochum 2005).

Hucke 1950: K. Hucke, Bericht über die Ausgrabung eines „Kreisgrabenfriedhofs“ in der Bauerschaft Wext bei Nienborg, Kr. Ahaus. In: A. Stieren (Hrsg.), Fundchronik für Westfalen und Lippe über die Jahre 1937–1947. Bodenaltertümer Westfalens 7 (Münster 1950) 173–182.

Hülsmann 1999: G. Hülsmann, Eine Siedlung der vorrömischen Eisenzeit und des Frühmittelalters in Altenrheine.



Rheine Gestern, Heute, Morgen. Expedition in die Vergangenheit. Zeitschrift für den Raum Rheine 43, 1999, 129–137.

Ilisch 2009: P. Ilisch, Die jüngeren keltischen Fundmünzen in Westfalen (1. Jahrhundert vor Christus). In: J. van Heesch/I. Heeren (Hrsg.), *Coinage in the Iron Age. Essays in honour of Simone Scheers* (London 2009) 249–256.

Ilisch 2011a: P. Ilisch, Die Münzen der vorrömischen Eisenzeit. In: J. Pape/A. Speckmann, *Emscherzeitläufe. 14.000 Jahre Mensch und Umwelt in Castrop-Rauxel* (Darmstadt 2011) 45.

Ilisch 2011b: P. Ilisch, Münzen aus der Emscher. In: J. Pape/A. Speckmann, *Emscherzeitläufe. 14.000 Jahre Mensch und Umwelt in Castrop-Rauxel* (Darmstadt 2011) 63–66.

Jacobi 1969: G. Jacobi, Frühlatènezeitliche Tutulusnadeln vom Dünsberg. In: O.-H. Frey (Hrsg.), *Marburger Beiträge zur Archäologie der Kelten. Festschrift Wolfgang Dehn. Fundberichte aus Hessen, Beiheft 1* (Bonn 1969) 69–84.

Jacobi 1974: G. Jacobi, Werkzeug und Gerät aus dem Oppidum von Manching. *Die Ausgrabungen in Manching 5* (Wiesbaden 1974).

Joachim 2002: H.-E. Joachim, Porz-Lind. Ein mittel- bis spätlatènezeitlicher Siedlungsplatz im „Linder Bruch“ (Stadt Köln). *Rheinische Ausgrabungen 47* (Mainz 2002).

Joachim 2006: H.-E. Joachim, Die Eisenzeit im nördlichen Rheinland – in der Grenzzone von Kulturgruppen. In: J. Kunow/H. H. Wegner (Hrsg.), *Urgeschichte im Rheinland* (Köln 2006) 241–253.

Jockenhövel 1995: A. Jockenhövel, Zur Ausstattung von Frauen in Nordwestdeutschland und in der deutschen Mittelgebirgszone während der Spätbronzezeit und älteren Eisenzeit. In: A. Jockenhövel (Hrsg.), *Festschrift für Hermann Müller-Karpe zum 70. Geburtstag* (Bonn 1995) 195–212.

Jockenhövel 1997: A. Jockenhövel, Agrargeschichte der Bronzezeit und vorrömischen Eisenzeit (von ca. 2200 v. Chr. bis Christi Geburt). In: J. Lüning/A. Jockenhövel/H. Bender/T. Capelle, *Deutsche Agrargeschichte. Vor- und Frühgeschichte* (Stuttgart 1997) 141–261.

Jockenhövel 1999: A. Jockenhövel (Hrsg.), *Ältereisenzeitliches Befestigungswesen zwischen Maas/Mosel und Elbe. Internationales Kolloquium am 8. November 1997 in Münster* anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Altertumskommission für Westfalen. *Veröffentlichungen der Altertumskommission für Westfalen 11* (Münster 1999).

Jockenhövel 2008: A. Jockenhövel, Die Bronzeamphore von Gevelinghausen: „Vogel-Sonnen-Barke“ in Westfalen. In: D. Bérenger/C. Grünwald (Hrsg.), *Westfalen in der Bronzezeit* (Münster 2008) 112–113.

Jülich 2007: S. Jülich, Die frühmittelalterliche Saline von Soest im europäischen Kontext. *Bodenaltertümer Westfalens 44* (Mainz 2007) bes. 130–157.

Kempa 1995: M. Kempa, Haffen. Eine vor- und frühgeschichtliche Siedlung im Altkreis Rees. *Rheinische Ausgrabungen 39* (Köln/Bonn 1995).

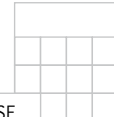
Kersting 1999: A. Kersting, Das mehrperiodige Gräberfeld in Altenrheine. *Rheine Gestern, Heute, Morgen. Expedition in die Vergangenheit. Zeitschrift für den Raum Rheine 43, 1999, 122–129.*

Kiltz 2007: S. Kiltz, Keramik der vorrömischen Eisenzeit von Borken-Südwest (Magisterarbeit Westfälische Wilhelms-Universität Münster 2007).

Knörzer u. a. 1999: K.-H. Knörzer/R. Gerlach/J. Meurers-Balke/A. J. Kalis/U. Tegtmeyer/W. D. Becker/A. Jürgens, Pflanzen-Spuren. *Archäobotanik im Rheinland: Agrarlandschaft und Nutzpflanzen im Wandel der Zeiten. Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 10* (Köln/Bonn 1999).

Köllner 2008: A. Köllner, Das Gräberfeld von Lemgo, Kr. Lippe, aus dem 3./2. Jahrhundert v. Chr. In: M. Zelle (Hrsg.), *Terra incognita? Die nördlichen Mittelgebirge im Spannungsfeld römischer und germanischer Politik um Christi Geburt. Akten des Kolloquiums im Lippischen Landesmuseum Detmold vom 17. bis 19. Juni 2004* (Mainz 2008) 89–96.

Kooi 1995/96: P. B. Kooi, Het project Peelo. *Palaeohistoria 37/38, 1995/1996, 417–479, bes. 434 f. mit Abb. 10.*



Koopmann 2004: M. Koopmann, Die Jungbronze- und die ältere Eisenzeit. In: D. Bérenger/W. E. Brebeck (Hrsg.), Führer zur Vor- und Frühgeschichte der Hochstiftkreise Paderborn und Höxter 2: Die vorrömischen Metallzeiten (Paderborn 2004) 47–98.

Korfmann 1986: M. Korfmann, Die Waffe Davids. Ein Beitrag zur Geschichte der Fernwaffen und zu den Anfängen organisierten kriegerischen Verhaltens. *Saeculum* 37, 1986, 129–149.

Kortlang 1999: F. Kortlang, The Iron Age Urnfield and Settlement from Someren-Waterdaal. In: F. Theuvs/N. Roymans (Hrsg.), Land and Ancestors. Cultural Dynamics in the Urnfield Period and the Middle Ages in the Southern Netherlands. *Amsterdam Archaeological Studies* 4 (Amsterdam 1999) 133–197.

Kossinna 1913: G. Kossinna, Westfälische Vorgeschichte. *Mannus* 5, 1913, 31–37.

Krämer 1966: W. Krämer, Prähistorische Brandopferplätze. In: R. Degen/W. Drack/R. Wyss (Hrsg.), *Helvetia Antiqua*. Beiträge zur Prähistorie u. Archäologie der Schweiz. Festschrift Emil Vogt (Zürich 1966) 111–122.

Krasa 1963: O. Krasa, Uralte Schmieden im Siegerland. *Unser Heimatland*. Gesammelte Veröffentlichungen aus der Siegerner Zeitung 31, 1963, 129–132.

Krebs 1925: A. Krebs, Die vorrömische Metallzeit im östlichen Westfalen. *Mannus-Bibliothek* 38 (Leipzig 1925).

Krebs 1929: A. Krebs, Die vorrömische Metallzeit im westfälisch-rheinischen Industriegebiet. *Wissenschaftliche Heimatbücher für den westfälisch-rheinischen Industriebezirk* 3 (Dortmund 1929).

Krebs 1933: A. Krebs, Die ersten Germanen in Westfalen. *Aus der Vorzeit in Westfalen-Lippe und am Niederrhein* 1, Heft 1/2, 1933, 8–14.

Krebs 1934: A. Krebs, Belgen und Germanen. *Aus der Vorzeit in Rheinland, Lippe und Westfalen* 2, Heft 5/6, 1934, 57–74.

Kreuz 2004: A. Kreuz, Landwirtschaft im Umbruch? Archäobotanische Untersuchungen zu den Jahrhunderten

um Christi Geburt in Hessen und Mainfranken. *Berichte der Römisch-Germanischen Kommission* 85, 2004, 97–292.

Kröger/Müsch 2011: H. Kröger/E. Müsch, Wertvoll – die Rippenziste aus Porta Westfalica-Barkhausen. *Archäologie in Westfalen-Lippe* 2010, 2011, 265–268.

Kunow 2006: J. Kunow/H.-H. Wegner (Hrsg.), *Urgeschichte im Rheinland* (Köln 2006).

Kunter 1994: M. Kunter, Quantitative Zusammenhänge zwischen Alter, Geschlecht und Tierknochenbeigaben bei prähistorischen Bestattungen. In: M. Kokabi/J. Wahl (Zus.), *Beiträge zur Archäozoologie und Prähistorischen Anthropologie*. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg 53 (Stuttgart 1994) 57–62.

Kunter 2006: M. Kunter, Die Leichenbrände des Schlüsselloch-Gräberfeldes vom Oespeler Bach. In: H. Brink-Kloke/H. Heinrich/U. Bartelt, *Das Schlüsselloch-Gräberfeld am Oespeler Bach*. Befunde und Funde der jüngeren Bronzezeit am Hellweg in Oespel und Marten, Stadt Dortmund. *Bodenaltertümer Westfalens* 43 (Mainz 2006) 57–82.

Kunter 2008: M. Kunter, Der Mensch als Geschichtsquelle: Totenverbrennung und Leichenbrandanalyse. In: D. Bérenger/C. Grünwald (Hrsg.), *Westfalen in der Bronzezeit* (Münster 2008) 151–153.

Laag 1963: O.-H. Laag, Der scharflappige Wendelring aus der Kiesgrube Rothenhof, Kr. Minden. *Mindener Heimatblätter* 36, 1963, 33–37.

van Laak-Bérenger/Bérenger 2000: R. van Laak-Bérenger/D. Bérenger, Zu den frühesten Glasfunden Ostwestfalens. In: H. Roth/H.-E. Joachim (Hrsg.), *Certamina archaeologica*. Festschrift Heinrich Schnitzler. *Bonner Beiträge zur vor- und frühgeschichtlichen Archäologie* 1 (Bonn 2000) 83–90.

Lang/Salač 2002: A. Lang/V. Salač (Hrsg.), *Fernkontakte in der Eisenzeit*. Konferenz Liblice 2000 (Prag 2002).

Lanting/van der Plicht 2003: J. N. Lanting/J. van der Plicht, De 14C-chronologie van de Nederlandse pre- en protohistorie, IV: bronstijd en vroege ijzertijd. *Palaeohistoria* 43/44, 2001/2002, 2003, 117–262.



Lanting/van der Plicht 2005/06: J. N. Lanting/J. van der Plicht, De 14C-chronologie van de Nederlandse pre- en protohistorie, V: midden- en late ijzertijd. *Palaeohistoria* 47/48, 2005/2006, 2006, 241–427.

Laumann 1984: H. Laumann, Zwei spätestlatènezeitliche Urnengräber aus Neunkirchen-Zeppenfeld, Kr. Siegen. In: O.-H. Frey/H. Roth (Hrsg.), *Studien zu Siedlungsfragen der Latènezeit. Veröffentlichungen des Vorgeschichtlichen Seminars Marburg, Sonderband 3* (Marburg 1984) 107–116.

Laumann 1985: H. Laumann, Ein spätestlatènezeitlicher Schmiedeplatz von Neunkirchen-Zeppenfeld, Kreis Siegen. *Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe* 3, 1986, 49–70.

Laumann 1989: H. Laumann, Archäologische Ausgrabungen im Siegerland. Erste Analyse zum Gräberfeld der frühen Eisenzeit in Deuz. *Siegerland* 66, 1989, 61–64.

Laumann 1993a: H. Laumann, Die Metallzeiten. In: P. R. Hömberg/A. H. Schubert (Red.), *Der Kreis Siegen-Wittgenstein. Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland* 25 (Stuttgart 1993) 49–64.

Laumann 1993b: H. Laumann, Das Gräberfeld der Vorrömischen Eisenzeit von Deuz. In: P. R. Hömberg/A. H. Schubert (Red.), *Der Kreis Siegen-Wittgenstein. Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland* 25 (Stuttgart 1993) 147–148.

Laumann 1993c: H. Laumann, Der Schmiede- und Bestattungsplatz von Zeppenfeld. In: P. R. Hömberg/A. H. Schubert (Red.), *Der Kreis Siegen-Wittgenstein. Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland* 25 (Stuttgart 1993) 153–155.

Laumann 2000a: H. Laumann, Hallstattzeitliche Salzsiederei in Werl. In: H. G. Horn/H. Hellenkemper/G. Isenberg/H. Koschik (Hrsg.), *Fundort Nordrhein-Westfalen. Millionen Jahre Geschichte. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen* 5 (Mainz 2000) 250–251.

Laumann 2000b: H. Laumann, Eisenzeitliche Werkzeuge aus dem Siegerland. In: H. G. Horn/H. Hellenkemper/G. Isenberg/H. Koschik (Hrsg.), *Fundort Nordrhein-Westfalen. Millionen*

Jahre Geschichte. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 5 (Mainz 2000) 252–253.

Lehmann 2014: U. Lehmann, Neues zu den ältesten Eisenschwertern aus Westfalen. *Archäologie in Westfalen-Lippe* 2013, 2014, 165–168.

Leidinger 1983: W. Leidinger, Frühe Salzgewinnung in Werl, Kreis Soest, Westfalen. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 13/2, 1983, 269–274.

Leidinger 1991: W. Leidinger, Von Briquetagefunden zum Salztiegelofen. *Werl gestern, heute, morgen* 8, 1991, 7–13.

Lüning 2002: J. Lüning, Grundlagen sesshaften Lebens. In: U. von Freedon/S. von Schnurbein (Hrsg.), *Spuren der Jahrtausende. Archäologie und Geschichte in Deutschland* (Stuttgart 2002) 110–139.

Luley 1992: H. Luley, Urgeschichtlicher Hausbau in Mitteleuropa. *Grundlagenforschung, Umweltbedingungen und bautechnische Rekonstruktion. Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie* 7 (Bonn 1992).

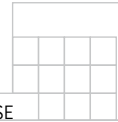
Maier 2003: B. Maier, Die Religion der Germanen. Götter, Mythen, Weltbild (München 2003).

Maier 2012: B. Maier, *Geschichte und Kultur der Kelten* (München 2012).

Malek 2004: K. B. Malek, Ausgewählte Keramikkomplexe der älteren und mittleren vorrömischen Eisenzeit auf dem östlichen Almeufer bei Paderborn (Magisterarbeit Ruhr-Universität Bochum 2004).

Maschmeyer 1986: D. Maschmeyer, Eine Siedlung der vorrömischen Eisenzeit mit Schmiedeplatz und einem Haps-Haus in Wengsel, Samtgemeinde Schüttdorf, Ldkr. Grafschaft Bentheim. *Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland* 9, 1986, 35–45.

Mecke 1998: B. Mecke, Die Urnenfriedhöfe von Rhede, Kr. Borken, Bottrop, Stkr. und Warendorf-Milte, Kreis Warendorf. *Studien zu jüngerbronze- und ältereisenzeitlichen Gräberfeldern des westlichen Westfalens* (Diss. Westfälische Wilhelms-Universität Münster 1998) bes. 209–210 (Kat. Nr. 334).



Meiborg 2011: C. Meiborg, Die keltische Brücke von Kirchhain-Niederwald. Erste Ergebnisse der Ausgrabung von 2009. In: Bayrische Gesellschaft für Unterwasserarchäologie (Hrsg.), Archäologie der Brücken. Vorgeschichte, Antike, Mittelalter, Neuzeit (Regensburg 2011) 31–36.

Mesch 2001: H. Mesch, Das Briquetage Europas mit besonderer Berücksichtigung des westfälischen Briquetage (Münster 2001).

Meurers-Balke u. a. 1999: J. Meurers-Balke/A. J. Kalis/R. Gerlach/A. Jürgens, Landschafts- und Siedlungsgeschichte des Rheinlands. In: H. Koschik (Hrsg.), PflanzenSpuren. Archäobotanik im Rheinland: Agrarlandschaft und Nutzpflanzen im Wandel der Zeiten. Materialien zur Bodendenkmalpflege im Rheinland 10 (Köln 1999) 11–66.

Meurers-Balke/Kalis 2006: J. Meurers-Balke/A. J. Kalis, Landwirtschaft und Landnutzung in der Bronze- und Eisenzeit. In: J. Kunow/H.-H. Wegner (Hrsg.), Urgeschichte im Rheinland (Köln 2006) 267–276.

Meurers-Balke/Lüning 1990: J. Meurers-Balke/J. Lüning, Experimente zur frühen Landwirtschaft. Ein Überblick über die Kölner Versuche in den Jahren 1978–1986. In: M. Fansa (Hrsg.), Experimentelle Archäologie in Deutschland. Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland Beiheft 4 (Oldenburg 1990) 82–92.

Meurers-Balke/Schamuhn 2007: J. Meurers-Balke/S. Schamuhn, 5000 Jahre Essen, Trinken und Heilen. Verkohlte Pflanzenreste erzählen Geschichte. In: Stadt Rheine (Hrsg.), 11.000 Jahre Baugebiet Klusenweg. Archäologische Entdeckungen in Altenrheine (Rheine 2007) 43–45.

Meurers-Balke/Schamuhn 2008: J. Meurers-Balke/S. Schamuhn, Vegetation – Landwirtschaft – Ernährung. In: D. Bérenger/C. Grünwald (Hrsg.), Westfalen in der Bronzezeit (Münster 2008) 62–65.

Meyer 2008a: M. Meyer, Mardorf 23, Ldkr. Marburg-Biedenkopf. Archäologische Studien zur Besiedlung des deutschen Mittelgebirgsraumes in den Jahrhunderten um Christi Geburt. Berliner Archäologische Forschungen 5 (Rahden/Westf. 2008).

Meyer 2008b: M. Meyer, Migration und Adaption – ein differenziertes Modell zur Erklärung der latènezeitlichen Przeworsk-Funde in Deutschland. In: M. Zelle (Hrsg.), Terra incognita? Die nördlichen Mittelgebirge im Spannungsfeld römischer und germanischer Politik um Christi Geburt. Akten des Kolloquiums im Lippischen Landesmuseum Detmold vom 17. bis 19. Juni 2004 (Mainz 2008) 139–148.

Mildenberger 1978: G. Mildenberger, Germanische Burgen. Veröffentlichungen der Altertumskommission für Westfalen 6 (Münster 1978).

Möllers/Zehm 2007: S. Möllers/B. Zehm (Hrsg.), Rätsel Schnippenburg. Sagenhafte Funde aus der Keltenzeit. Kulturregion Osnabrück 27 = Schriften zur Archäologie des Osnabrücker Landes 5 (Bonn 2007).

Moosleitner/Urbanek 1991: F. Moosleitner/E. Urbanek, Das Werkzeugdepot eines keltischen Grobschmiedes vom Nikolausberg bei Golling, Land Salzburg. Germania 69, 1991, 63–78.

Morin 2002: D. Morin, L'extraction du sel dans les Alpes durant la préhistoire (5810–5526 cal. BC). La source salée de Moriez, Alpes de Haute Provence (France). In: O. Weller (Hrsg.), Archéologie du sel. Techniques et sociétés dans la pré- et protohistoire européenne. Actes du Colloque 12.2 du XIVe Congrès de UISPP, 4 septembre 2001, Liège. Internationale Archäologie – Arbeitsgemeinschaft, Symposium, Tagung, Kongress 3 (Rahden/Westf. 2002) 153–162.

Müller 2007: R. Müller, Die östliche Kontaktzone zwischen dem keltischen Kulturraum und dem Norden. In: S. Möllers/W. Schlüter/S. Sievers (Hrsg.), Keltische Einflüsse im nördlichen Mitteleuropa während der mittleren und jüngeren vorrömischen Eisenzeit. Akten des Internationalen Kolloquiums in Osnabrück vom 29. März bis 1. April 2006. Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte 9 (Bonn 2007) 265–282.

Nobis 1973: G. Nobis, Tierreste aus einer Siedlung der vorrömischen Eisenzeit bei Sünninghausen (Kreis Beckum-Westfalen) In: H. Beck (Hrsg.), Bodenaltertümer Westfalens 13 (Münster 1973) 143–173.

Nortmann 1983: H. Nortmann, Die vorrömische Eisenzeit zwischen unterer Weser und Ems. Römisch-Germanische Forschungen 41 = Ammerlandstudien 1 (Mainz 1983).



Nowak-Böck u. a. 2005: B. Nowak-Böck/C. Peek/I. Pfeifer-Schäller, Zur Untersuchung archäologischer Textilien mittels 3D-Computertomographie. Beiträge zur Erhaltung von Kunst- und Kulturgut 1/2005, 2005, 134–147.

von Oppermann/Schuchhardt 1887–1916: A. von Oppermann/C. Schuchhardt, Atlas vorgeschichtlicher Befestigungen in Niedersachsen (Hannover 1887–1916).

Pack 2010: A. Pack, Das vorgeschichtliche Gräberfeld von Münster-Handorf (Magisterarbeit Westfälische Wilhelms-Universität Münster 2010).

Pape 2001: J. Pape, Eine eisenzeitliche Bronzefibel mit stilisierter Vogelkopferverzierung aus Paderborn. Archäologie in Ostwestfalen 6, 2001 (2002) 25–27.

Pape/Speckmann 2012: J. Pape/A. Speckmann, Eisenzeitliche Stege in die Emscher – die Grabung Castrop-Rauxel-Ickern 2011. Archäologie in Westfalen-Lippe 2011, 2012, 82–86.

Pape/Speckmann u. a. 2011: J. Pape/A. Speckmann u. a., Emscherzeitläufe. 14.000 Jahre Mensch und Umwelt in Castrop-Rauxel (Darmstadt 2011).

Pesch 1998a: A. Pesch, Etruskische Gorgoneia aus Paderborn. Archäologie in Ostwestfalen 3, 1998, 32–36.

Pesch 1998b: A. Pesch, Die archäologische Sammlung des Paderborner Altertumsvereins. Westfälische Zeitschrift 148, 1998, 227–240.

Pesch 2000: A. Pesch, Die Ausgrabung auf dem Gelände der ehemaligen Synagoge an der warmen Pader und die eisenzeitlichen Siedlungsspuren des Stadtgebietes von Paderborn. Westfalen 78, 2000, 46–61.

Pfeffer 2012: I. Pfeffer, Das Blei der Germanen. Die Besiedlung der älteren römischen Kaiserzeit in Soest. Soester Beiträge zur Archäologie 12 (Soest 2012).

Piehl 2010: J. Piehl, Ein Blick in den Alltag der älteren Eisenzeit. Ausgrabungen an der Grenze zu Unna-Massen. Jahrbuch des Kreises Unna 2011, 2010, 151–155.

Pleiner 2000: R. Pleiner, Iron in Archaeology. The European Bloomery Smelters (Prag 2000).

Pleiner/Princ 1984: R. Pleiner/M. Princ, Die latènezeitliche Eisenverhüttung und die Untersuchung einer Rennschmelze in Mšec, Böhmen. Památky archeologické 75, 1984, 133–180.

Polenz 1980: H. Polenz, Die vorrömischen Metallzeiten im West- und Zentralmünsterland. In: Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern 45: Münster, westliches Münsterland, Tecklenburg (Mainz 1980) 86–136.

Polenz 1986: H. Polenz, Hallstattzeitliche „Fremdlinge“ in der Mittelgebirgszone nördlich der Mainlinie. In: O.-H. Frey/H. Roth/C. Dobiat (Hrsg.), Gedenkschrift für Gero von Merhart zum 100. Geburtstag. Marburger Studien zur Vor- und Frühgeschichte 7 (Marburg 1986) 213–247.

Polenz 1991: H. Polenz, Opferhöhlen der vorrömischen Eisenzeit im südlichen Westfalen. In: T. Hülsken/J. Niemeier/H. Polenz, Höhlen. Wohn- und Kultstätten des frühen Menschen im Sauerland (Münster 1991) 33–71.

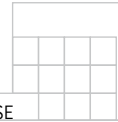
Polenz 2004: H. Polenz, Als Eisen noch kostbar war... Ein außergewöhnliches Schmuckensemble in einem Grab der älteren vorrömischen Eisenzeit von Milte bei Warendorf. In: J. Gebauer u. a. (Hrsg.), Bildergeschichte. Festschrift Klaus Stähler (Möhnesee-Wamel 2004) 407–412, Tafeln 2–3.

Polenz 2007: H. Polenz, Kult- und Opferstätten der vorrömischen Eisenzeit in Nordwestdeutschland. In: S. Möllers/B. Zehm (Hrsg.), Rätsel Schnippenburg. Sagenhafte Funde aus der Keltenzeit. Kulturregion Osnabrück 27 = Schriften zur Archäologie des Osnabrücker Landes 5 (Bonn 2007) 97–108.

Precht 2014: G. Precht, Das bronze- bis eisenzeitliche Gräberfeld von Borken-Hoxfeld, Kreis Borken (Diss. Westfälische Wilhelms-Universität Münster 2014).

Reepen 2011: B. Reepen, Archäologische Untersuchungen zu eisenzeitlichen Wagengräbern im norddeutschen Raum (Bachelorarbeit Westfälische Wilhelms-Universität Münster 2011) <www.uni-muenster.de/UrFruehGeschichte/publikationen/hochscharbeitenufg.html#Bachelorarbeiten>.

Reichmann 1979: C. Reichmann, Zur Besiedlungsgeschichte des Lippemündungsgebietes während der jüngeren vorrömischen Eisenzeit und der ältesten römischen



Kaiserzeit. Ein Beitrag zur archäologischen Interpretation schriftlicher Überlieferung (Wesel 1979).

Reichmann 1981: C. Reichmann, Siedlungsreste der vorrömischen Eisenzeit, jüngeren römischen Kaiserzeit und Merowingerzeit in Soest-Ardey. *Germania* 59, 1981, 62–77.

Reichmann 1982a: C. Reichmann, Ländliche Siedlungen der Eisenzeit und des Mittelalters in Westfalen. *Offa* 39, 1982, 163–182.

Reichmann 1982b: C. Reichmann, Ein bronzezeitliches Gehöft bei Telgte, Kr. Warendorf. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 12, 1982, 437–449.

Reichmann 1999: C. Reichmann, Die Entwicklung des Hausbaus in Nordwestdeutschland von der Vorgeschichte bis zum frühen Mittelalter. In: C. Stiegemann/M. Wemhoff (Hrsg.), 799. Kunst und Kultur der Karolingerzeit. Karl der Große und Papst Leo III. in Paderborn. Beiträge zum Katalog der Ausstellung Paderborn 1999 (Mainz 1999) 278–283.

Reinhard 1995: W. Reinhard, Fürstengräber der Späthallstatt- und Frühlatènezeit im Saarland. Saarpfalz. Blätter für Geschichte und Volkskunde, Sonderheft 1995 (Homburg 1995).

Rieckhoff 2008: S. Rieckhoff, Geschichte der Chronologie der Späten Eisenzeit in Mitteleuropa und das Paradigma der Kontinuität. *Leipziger Online-Beiträge zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie* 30 (Leipzig 2008).

Rieckhoff/Biel 2001: S. Rieckhoff/J. Biel, Die Kelten in Deutschland (Stuttgart 2001).

Rosenstock 1979: D. Rosenstock, Die Siedlungsstellen in Geismar und die Besiedlung im oberen Leinetal seit der jüngeren vorrömischen Eisenzeit. *Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen* 13, 1979, 157–311.

Rothe 1982/83: D. Rothe, Ur- und frühgeschichtliche Funde in südwestfälischen Höhlen. *Karst und Höhle* 1982/83, 1983, 85–111.

Roymans 1990: N. Roymans, Tribal Societies in Northern Gaul. An anthropological Perspective. *Cingula* 12 (Amsterdam 1990).

Roymans 1996: N. Roymans, The Sword or the Plough. Regional Dynamics in the Romanisation of Belgic Gaul and the Rhineland Area. In: N. Roymans (Hrsg.), *From the Sword to the Plough. Three Studies on the Earliest Romanisation of Northern Gaul*. Amsterdam Archaeological Studies 1 (Amsterdam 1996) 9–126.

Roymans 2007: N. Roymans, On the Latènisation of Late Iron Age Material Culture in the Lower Rhine / Meuse area. In: S. Möllers/W. Schlüter/S. Sievers (Hrsg.), *Keltische Einflüsse im nördlichen Mitteleuropa während der mittleren und jüngeren vorrömischen Eisenzeit*. Akten des Internationalen Kolloquiums in Osnabrück 29. März bis 1. April 2006. *Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte* 9 (Bonn 2007) 153–166.

Roymans/Kortlang 1999: N. Roymans/F. Kortlang, Urnfield Symbolism, Ancestors and the Land in the Lower Rhine Region. An Introduction. In: F. Theuvs/N. Roymans (Hrsg.), *Land and Ancestors. Cultural Dynamics in the Urnfield Period and the Middle Ages in the Southern Netherlands*. Amsterdam Archaeological Studies 4 (Amsterdam 1999) 33–61.

Roymans/Verniers 2010: N. Roymans/L. Verniers, Glass Latène Bracelets in the Lower Rhine Region. Typology, Chronology and Social Interpretation. *Germania* 88, 2010, 195–219.

Rudnick 2004: B. Rudnick, Auf Sand gebaut – Bäuerliches Leben im Weitkamp der Eisenzeit. In: Stadt Oelde (Hrsg.), *Zu allen Zeiten bel(i)ebt. Von der Mittelsteinzeit in die Gegenwart – Oelder Geschichte(n) im Boden* (Oelde 2004) 16–23.

Rüschhoff-Thale 2004: B. Rüschhoff-Thale, Die Toten von Neuwarendorf in Westfalen. 341 Gräber vom Endneolithikum bis in die Spätlatènezeit. *Bodenaltertümer Westfalens* 41 (Mainz 2004).

Schäfer 1984: K. Schäfer, Ein spätlatènezeitliches Eisenbarrendepot aus Saftig, Kr. Mayen-Koblenz. *Archäologisches Korrespondenzblatt* 14, 1984, 163–168.

Schäfer 2010: A. Schäfer, Die Kleinfunde der jüngerlatènezeitlichen Siedlung von Berching-Pollanten. *Marburger Studien zur Vor- und Frühgeschichte* 24 (Rahden/Westf. 2010).



Schamuhn 2010: S. Schamuhn, Ungenießbar – Ein Massenfund von verkohltem Getreide aus Olfen. In: Stadt Olfen (Hrsg.), *Unter dem Freizeitbad... Archäologische Entdeckungen in Olfen-Kökelsum* (Olfen 2010) 43–44.

Scheelen 2011: K. Scheelen, Der vorrömisch-eisenzeitliche Brandbestattungsplatz von Harsewinkel. *Archäologie in Westfalen-Lippe* 2010, 2011, 66–69.

Scheelen 2013: K. Scheelen, Das eisenzeitliche Brandgräberfeld von Harsewinkel, Kreis Gütersloh. In: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), *Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 2. Schriften des Lippischen Landesmuseums 9* (Oldenburg 2013) 152–298.

Scheibler 1993: I. Scheibler, Zu den antiken Bildnissen des Sokrates. In: H. Kessler (Hrsg.), *Sokrates. Gestalt und Idee. Sokrates-Studien 1* (Heitersheim 1993) 167–200.

Schirren 1995: C. M. Schirren, Astgabelidol und Rinderopfer. Einige Aspekte eisenzeitlicher Kultpraktiken im Lichte der Grabungen 1994 in Bad Doberan, Mecklenburg-Vorpommern. *Germania* 73, 1995, 317–336.

Schlabow 1976: K. Schlabow, Textilfunde der Eisenzeit in Norddeutschland. *Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte* 15 (Neumünster 1976).

Schletter 2011: H.-P. Schletter, Eine befestigte Siedlung des 1. Jahrhunderts v. Chr. in Rees-Haldern. *Archäologie im Rheinland* 2010, 2011, 87–89.

Schlüter 2002: W. Schlüter, Verkehrsräume der jüngeren Bronzezeit und der vorrömischen Eisenzeit zwischen Weser und Ems. In: U. Masemann (Hrsg.), *Forschungen zur Archäologie und Geschichte in Norddeutschland. Festschrift Wolf-Dieter Tempel* (Rotenburg 2002) 91–101.

Schmedding 1920: H. J. Schmedding, IX. Die Hünengräben in den Gleiern bei Balve. In: H. J. Schmedding/F. Biermann (Hrsg.), *Atlas vor- und frühgeschichtlicher Befestigungen in Westfalen Heft 2* (Münster 1920) 28–29.

Schönfelder 2002: M. Schönfelder, Das spätkeltische Wagengrab von Boé (Dep. Lot-et-Garonne). *Studien zu Wagen und Wagengräbern der jüngeren Latènezeit. Monographien RGZM 54* (Bonn 2002).

Schostok 2005: R. Schostok, Siedlung der vorrömischen Eisenzeit von Warendorf-Einen. Mit einem Beitrag von Ralf Urz. (Magisterarbeit Westfälische Wilhelms-Universität Münster 2005).

Schubert 2005: A. H. Schubert, Der Wilzenberg – Machtzentrum oder Fliehburg?. In: H. G. Horn/H. Hellenkämper/G. Isenberg/J. Kunow (Hrsg.), *Von Anfang an. Archäologie in Nordrhein-Westfalen. Schriften zur Bodendenkmalpflege in Nordrhein-Westfalen 8* (Mainz 2005) 507–509.

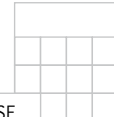
Schulze-Forster 2002: J. Schulze-Forster, Die latènezeitlichen Funde vom Dünsberg. (Diss. Philipps-Universität Marburg 2002).

Schulze-Forster 2007: J. Schulze-Forster, Die Burgen der Mittelgebirgszone. Eisenzeitliche Fluchtburgen, befestigte Siedlungen, Zentralorte oder Kultplätze? In: S. Möllers/B. Zehm (Hrsg.), *Rätsel Schnippenburg. Sagenhafte Funde aus der Keltenzeit. Kulturregion Osnabrück 27 = Schriften zur Archäologie des Osnabrücker Landes 5* (Bonn 2007) 109–144.

Seidel 2005: M. Seidel, Keltische Armringe zwischen Thüringen und dem Niederrhein. *Germania* 83, 2005, 1–43.

Seidel 2008: M. Seidel, Glasarmringe aus Westfalen. In: M. Zelle (Hrsg.), *Terra incognita? Die nördlichen Mittelgebirge im Spannungsfeld römischer und germanischer Politik um Christi Geburt. Akten des Kolloquiums im Lippischen Landesmuseum Detmold vom 17. bis 19. Juni 2004* (Mainz 2008) 107–112.

Seyer 1976: R. Seyer, Siedlungs- und Stammesgebiete in den Jahrzehnten um den Beginn unserer Zeitrechnung. In: B. Krüger (Hrsg.), *Die Germanen. Geschichte und Kultur der germanischen Stämme in Mitteleuropa 1: Von den Anfängen bis zum 2. Jahrhundert unserer Zeitrechnung. Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der Akademie der Wissenschaften der DDR 4* (Berlin 1976) 198–231.



Sicherl 2000: B. Sicherl, Zwischenbericht über die Ausgrabung Paderborn / Saatal (Areal „Containerbahnhof“). Die Flächen 1 bis 7, 1998–2000. *Archäologie in Ostwestfalen* 5, 2000, 33–43.

Sicherl 2003: B. Sicherl, Paukenfibeln des Typs Benstrup. Eine mittellatènezeitliche Fibelform in Belgien, den Niederlanden und Nordwestdeutschland. *Lunula. Archaeologia protohistoria* 11, 2003, 51–57.

Sicherl 2007: B. Sicherl, Eisenzeitliche Befestigungen in Westfalen. Die Forschungen des vergangenen Jahrzehnts und Ansätze zu einer regionalen Gliederung. In: S. Möllers/W. Schlüter/S. Sievers (Hrsg.), *Keltische Einflüsse im nördlichen Mitteleuropa während der mittleren und jüngeren vorrömischen Eisenzeit. Akten des Internationalen Kolloquiums in Osnabrück 29. März bis 1. April 2006. Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte* 9 (Bonn 2007) 107–151.

Sicherl 2008: B. Sicherl, Ansätze zu einer regionalen Gruppierung im Ravensberger Land und an der Mittelweser (3. Jahrhundert v. Chr. – 1. Jahrhundert n. Chr.). In: M. Zelle (Hrsg.), *Terra incognita? Die nördlichen Mittelgebirge im Spannungsfeld römischer und germanischer Politik um Christi Geburt. Akten des Kolloquiums im Lippischen Landesmuseum Detmold vom 17. bis 19. Juni 2004* (Mainz 2008) 41–78.

Sicherl 2009a: B. Sicherl, Die Befestigung auf den Bruchhauser Steinen bei Olsberg-Bruchhausen, Hochsauerlandkreis. *Frühe Burgen in Westfalen* 3 (Münster 2009).

Sicherl 2009b: B. Sicherl, Namenlose Stämme. Nordwestdeutschland am Vorabend der römischen Okkupation. In: Landesverband Lippe (Hrsg.), *2000 Jahre Varusschlacht. Mythos* (Stuttgart 2009) 43–57.

Sicherl 2011a: B. Sicherl, Die Fundstelle Lemgo-Leese, Kreis Lippe, „Sandgrube Pampel“. Ein Beitrag zur Kenntnis der eisenzeitlichen Siedlungskeramik in Ostwestfalen-Lippe. In: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), *Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 1. Schriften des Lippischen Landesmuseums* 8 (Oldenburg 2011) 45–131.

Sicherl 2011b: B. Sicherl, Anmerkungen zu den Kegelstumpfgruben der Eisenzeit. In: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), *Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 1. Schriften des Lippischen Landesmuseums* 8 (Oldenburg 2011) 133–159.

Sicherl 2011c: B. Sicherl, Die vorrömische Eisenzeit am Kolpingforum, Stadt Paderborn. Ein Fundkomplex mit Kegelstumpfgruben und einem Nachweis von Przeworsk-Keramik in Westfalen. In: B. Herring/E. Treude/M. Zelle (Hrsg.), *Römer und Germanen in Ostwestfalen-Lippe. Untersuchungen zu kulturhistorischen Entwicklungen von der Mittellatènezeit bis zur jüngeren römischen Kaiserzeit 1. Schriften des Lippischen Landesmuseums* 8 (Oldenburg 2011) 161–194.

Sicherl/Trier 2006: B. Sicherl/B. Trier, Einhundert Jahre Geschichte der Altertumskommission für Westfalen 1896 bis 1996. *Veröffentlichungen der Altertumskommission für Westfalen* 16 (Münster 2006).

Siepen/Gerlach 1995: M. Siepen/R. Gerlach, Ein eisenzeitlicher Fundplatz in Duisburg-Huckingen. *Archäologische und geoarchäologische Ausgrabungen in der Angerbachau* (1994). *Archäologie und Denkmalpflege in Duisburg* 1 (Duisburg 1995).

Smolka 1988: H. Smolka, Fundchronik für den Kreis Gütersloh 1948–1980. *Ausgrabungen und Funde in Westfalen-Lippe* 5, 1988, 531–577.

Söder 2004: U. Söder, Die Eisenzeitliche Besiedlung der Altenburg bei Niedenstein, Schwalm-Eder-Kreis. *Marburger Studien zur Vor- und Frühgeschichte* 21 (Rahden/Westf. 2004).

Söder 2010: U. Söder, Eisenzeitliche Deponierungen auf den Altenburgen bei Römersberg und Niedenstein. *Berichte der Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen* 10, 2008/2009 (2010) 223–236.

Spiong 2008: S. Spiong, *Archäologische Spurensuche im Paderborner Osten* (Münster 2008).



Spiong 2013: S. Spiong, Die Paderborner Marksiedlung südlich des Hellwegs. *Archäologie in Westfalen-Lippe* 2012, 2013, 86–89.

Stampfuß 1959: R. Stampfuß, Siedlungsfunde der jüngeren Bronze- und älteren Eisenzeit im westlichen Ruhrgebiet. *Quellenschriften zur westdeutschen Vor- und Frühgeschichte* 7 (Bonn 1959).

Stapel 1999: A. Stapel, Bronzezeitliche Deponierungen im Siedlungsbereich: Altdorf-Römerfeld und Altheim, Landkreis Landshut. *Tübinger Schriften zur ur- und frühgeschichtlichen Archäologie* 3 (Münster 1999).

Stapel 2008: B. Stapel, Mit dem Saugbagger in die Bronzezeit: Metallzeitliche Geweihäxte. In: D. Bérenger/C. Grünwald (Hrsg.), *Westfalen in der Bronzezeit* (Münster 2008) 89.

Stapel/Stapel 2012: A. Stapel/B. Stapel, Wettringen-Bilk – ein früheisenzeitliches Gefäßdepot aus dem nördlichen Münsterland. *Archäologie in Westfalen-Lippe* 2011, 2012, 76–79.

Staubitz 2007: H.-J. Staubitz, Die Mühlsteine des spätkel-tischen Heidetränk-Oppidums im Taunus. *Kleine Schriften aus dem Vorgeschichtlichen Seminar Marburg* 56 (Marburg 2007).

Stiehl 2011a: A. Stiehl, Die „Hünenburg“ bei Gellinghausen, Gemeinde Borchon, Kreis Paderborn. *Frühe Burgen in Westfalen* 33 (Münster 2011).

Stiehl 2011b: A. Stiehl, Die eisenzeitlichen Speerspitzen der „Hünenburg“ bei Borchon-Gellinghausen. *Archäologie in Westfalen-Lippe* 2010, 2011, 69–72.

Stiehl 2012: A. Stiehl, Die späteisenzeitliche Lanzenspitze aus Olfen-Kökelsum – ein Bauopfer? *Archäologie in Westfalen-Lippe* 2011, 2012, 74–76.

Stjernquist 1967: B. Stjernquist, Ciste a Cordoni (Rippen-zisten). Produktion, Funktion, Diffusion. *Acta Archaeologica Lundensia, Series 4, Nr. 6* (Lund 1967).

Stöllner u. a. 2009: T. Stöllner/J. Garner/G. Gassmann/A. J. Kalis/K. Röttger/A. Stobbe/U. Tegtmeyer/Ü. Yalcin,

Latènezeitliche Eisenwirtschaft im Siegerland: Interdisziplinäre Forschungen zur Wirtschaftsarchäologie. *Metalla* 16.2 (Bochum 2009).

Tackenberg 1934: K. Tackenberg, Die Kultur der frühen Eisenzeit (750 vor Christi Geburt bis Christi Geburt) in Mittel- und Westhannover. *Die Urnenfriedhöfe in Niedersachsen* 1, Heft 3/4 (Hildesheim/Leipzig 1934).

Tackenberg 1938: K. Tackenberg, Herkunft und erste Ausbreitung der Germanen. *Rheinische Vorzeit in Wort und Bild* 1.2, 1938, 68–72.

Tidow 1981: K. Tidow, Gewebereste an einer Bronzesitula aus Döhren, Stadt Petershagen, Kreis Minden-Lübbecke. In: K. Günther (Zus.), *Beiträge zur vorrömischen Eisenzeit in Ostwestfalen. Bodenaltertümer Westfalens* 18 (Münster 1981) 72–75.

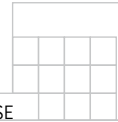
Timpe 1992: D. Timpe, Tacitus' Germania als religionsgeschichtliche Quelle. In: H. Beck/D. Ellmers/K. Schier, *Germanische Religionsgeschichte. Quellen und Quellenprobleme. Reallexikon der germanischen Altertumskunde, Ergänzungsband* 5 (Berlin 1992) 434–485.

Trier 1969: B. Trier, Das Haus im Nordwesten der Germania Libera. *Veröffentlichungen der Altertumskommission* 4 (Münster 1969).

Tschajanow 1987: A. Tschajanow, Die Lehre von der bäuerlichen Wirtschaft. Versuch einer Theorie der Familienwirtschaft im Landbau [Nachdruck der Ausgabe Berlin 1923, mit einer Einleitung von G. Spittler] (Frankfurt 1987).

Tuitjer 1987: H.-G. Tuitjer, Hallstätische Einflüsse in der Nienburger Gruppe. *Veröffentlichungen der urgeschichtlichen Sammlung des Landesmuseums Hannover* 32 (Hildesheim 1987).

Tutlies/Altmiks 2012: P. Tutlies/E.-J. Altmiks, Kornspeicher oder Kühlschranks? Ein ungewöhnlicher Grubeneinbau in einer spätbronze- bis eisenzeitlichen Siedlung bei Weilers-wist. In: J. Kunow (Hrsg.), *25 Jahre Archäologie im Rheinland 1987–2011*, 2012, 76–77.



Urz (im Druck): R. Urz, Tradition und Wandel in der Landwirtschaft Ostwestfalens – Die Jahrhunderte um Christi Geburt im Spiegel archäobotanischer Untersuchungen im Paderborner Westen. In: W. Ebel-Zepezauer/J. Pape/B. Sicherl (Hrsg.), Paderborn „Saatalent“ – Eisenzeit und römische Kaiserzeit. Siedlungsforschungen im Paderborner Westen 1. Universitätsstudien zur Prähistorischen Archäologie (Bonn; im Druck).

Vergilius 1903: R. Vergilius Maro. Aeneis. Erklärt von E. Norden (Leipzig 1903).

Verse 2006: F. Verse, Die Keramik der älteren Eisenzeit im Mittelgebirgsraum zwischen Rhein und Werra. Münstersche Beiträge zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2 (Rahden/Westf. 2006).

Verse 2008: F. Verse, Archäologie auf Waldeshöhen. Eisenzeit, Mittelalter und Neuzeit auf der „Kalteiche“ bei Haiger, Lahn-Dill-Kreis. Münstersche Beiträge zur Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie 4 (Rahden/Westf. 2008).

Verse 2010: F. Verse, Zur Chronologie der älteren Eisenzeit im hessisch-westfälischen Bergland im Kontext siedlungsdynamischer Prozesse. Berichte der Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen 10, 2008/2009 (2010), 27–66.

Verse 2012: F. Verse, Zur Siedlungsgenese im nordmainischen Mittelgebirgsraum während der älteren Eisenzeit. In: S. Sievers/M. Schönfelder (Hrsg.), Die Frage der Protourbanisation in der Eisenzeit. Akten des 34. Internationalen Kolloquiums der AFEAF 13.–16. Mai 2010 Aschaffenburg. Kolloquien zur Ur- und Frühgeschichte 16 (Bonn 2012) 69–89.

Verwers 1972: G. J. Verwers, Das Kamps Veld in Haps in Neolithikum, Bronzezeit und Eisenzeit. Analecta Praehistorica Leidensia 5 (Leiden 1972).

Völling 2005: T. Völling, Germanien an der Zeitenwende. Studien zum Kulturwandel beim Übergang von der vorrömischen Eisenzeit zur älteren römischen Kaiserzeit in der Germania Magna. BAR, International Series 1360 (Oxford 2005).

Voss 1967: K. L. Voss, Die Vor- und Frühgeschichte des Kreises Ahaus. Bodenaltertümer Westfalens 10 (Münster 1967) bes. 73–81.

Waterbolk 2009: H. T. Waterbolk, Getimmerd verleden. Sporen van voor- en vroeghistorische houtbouw op de zand- en kleirgonden tussen Eems en Ijssel. Groningen Archaeological Studies 10 (Groningen 2009).

Wefers 2012: S. Wefers, Latènezeitliche Mühlen aus dem Gebiet zwischen den Steinbruchrevieren Mayen und Lovosice. Monographien RGZM 95. = Vulkanpark-Forschungen 9 (Mainz 2012).

Wegewitz 1973: W. Wegewitz, Der Urnenfriedhof der älteren und jüngeren vorrömischen Eisenzeit von Putensen, Kreis Harburg. Die Urnenfriedhöfe in Niedersachsen 11 (Hildesheim 1973).

Wienkämper 2008: W. Wienkämper, Ein Fundplatz mit Siedlungsspuren der älteren und jüngeren vorrömischen Eisenzeit in Hamm-Herringen, Ortsteil Isenbeck, kreisfreie Stadt Hamm (Westfalen). Archäologisches Korrespondenzblatt 38, 2008 (Heft 1), 61–80.

Wilhelmi 1967: K. Wilhelmi, Beiträge zur einheimischen Kultur der jüngeren vorrömischen Eisen- und der älteren römischen Kaiserzeit zwischen Niederrhein und Mittelweser. Bodenaltertümer Westfalens 11 (Münster 1967).

Wilhelmi 1973: K. Wilhelmi, Eine Siedlung der vorrömischen Eisenzeit bei Sünninghausen, Kr. Beckum. In: H. Beck (Hrsg.), Bodenaltertümer Westfalens 13 (Münster 1973) 77–139.

Wilhelmi 1976a: K. Wilhelmi, Der Kreisgraben- und Brandgräberfriedhof Lengerich-Wechte (Kreis Steinfurt) 1970–1973. Bodenaltertümer Westfalens 15 (Münster 1976).

Wilhelmi 1976b: K. Wilhelmi, Rippenzisten aus dem Gebiet zwischen Rhein und Weser. Archäologisches Korrespondenzblatt 6, 1976, 293–297.

Wilhelmi 1977: K. Wilhelmi, Ein „neuer“, zweiter Barrenfund der vorrömischen Eisenzeit nördlich des Rheins. Germania 55, 1977, 184–190.



Wilhelmi 1978/79: K. Wilhelmi, Eisenzeitliche „Speicher“-grundrisse bei Herne a. d. Emscher. Westfälische Forschungen 29, 1978/79, 146–152.

Wilhelmi 1979: K. Wilhelmi, Zu den Bronzeringen und Bernsteinperlen im Depot von Liene-Kattenvenne, Kreis Steinfurt. Archäologisches Korrespondenzblatt 9.3, 1979, 303–311.

Wilhelmi 1981: K. Wilhelmi, Die vorrömische Eisenzeit zwischen Sieg und Mittelweser. Kleine Schriften aus dem vorgeschichtlichen Seminar Marburg 8 (Marburg 1981).

Wilhelmi 1990: K. Wilhelmi, Ruinen und Nordhorn – zwischen Ijssel und Ems: besondere Rechteck- und Quadratgräben der Eisenzeit. Helinium 29/1, 1990, 93–122.

Wilhelmi 1992: K. Wilhelmi, Verhüttungs- und Arbeitspodien der fortgeschrittenen Latènezeit (300–200 v. Chr.) am Höllenrain bei Wilnsdorf-Wilgersdorf/Siegerland. Anschnitt 44, Heft 1–2, 1992, 49–51.

Wüstehube 1996: V. Wüstehube, Das Grubenhaus in Deutschland, Dänemark und den Niederlanden. Seine Entwicklung vom Neolithikum bis zur Merowingerzeit (Diss. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt 1996).

Zeiler 2009: M. Zeiler, Rekonstruktion von Töpferöfen der jüngeren vorrömischen Eisenzeit. In: P. Trebsche/I. Balzer/C. Egg/J. Fries-Knoblach/J. K. Koch/J. Wiethold (Hrsg.), Architektur: Interpretation und Rekonstruktion. Beiträge zur Sitzung der AG Eisenzeit während des 6. Deutschen Archäologie-Kongresses in Mannheim 2008. Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mitteleuropas 55 (Langenweißbach 2009) 263–280.

Zeiler 2013a: M. Zeiler, Eine neue eisenzeitliche Höhenbefestigung in Westfalen – der Weilenscheid bei Lennestadt. Archäologie in Westfalen-Lippe 2012, 2013, 50–53.

Zeiler 2013b: M. Zeiler, Latènezeitliche Eisenwirtschaft im Siegerland. Bericht über die montanarchäologischen Forschungen 2009–2011. Metalla 20,1 (Bochum 2013).

Zeiler 2014a: M. Zeiler, Briquetagen und Keramik der eisenzeitlichen Saline in Werl. Archäologie in Westfalen-Lippe 2013, 2014, 73–76.

Zeiler 2014b: M. Zeiler, Neue Untersuchungen auf den Wallburgen Bruchhauser Steine und Wilzenberg. Archäologie in Westfalen-Lippe 2013, 2014, 76–80.

Zeiler u. a. 2014: M. Zeiler/E. Cichy/M. Baales, Die Vorrömische Eisenzeit in Südwestfalen – Forschungsstand. In: H.-O. Pollmann (Hrsg.), Archäologische Rückblicke. Festschrift für Daniel Bérenger, Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie 254 (Bonn 2014) 91–125.

Zeiler/Jansen 2014: M. Zeiler/M. Jansen, ... es ist nicht alles Gold, was glänzt – ein spätlatènezeitliches Münzdepot aus Iserlohn. Archäologie in Westfalen-Lippe 2013, 2014, 81–85.

Zeiler/Stöllner 2012: M. Zeiler/T. Stöllner, Eisenzeitliche Montanregion Siegerland: Forschungen und Präsentationen 2011. Archäologie in Westfalen-Lippe 2011, 2012, 221–224.

Zepezauer 1993: M. A. Zepezauer, Glasperlen der vorrömischen Eisenzeit 3. Mittel- und spätlatènezeitliche Perlen. Marburger Studien zur Vor- und Frühgeschichte 15 (Espelkamp 1993).

Zimmermann 1988: W. H. Zimmermann, Regelmäßige Innengliederung prähistorischer Langhäuser in den Nordseeanrainerstaaten. Ein Zeugnis enger, langandauernder Kontakte. Germania 66, 1988, 465–488.

Zimmermann 1998: W. H. Zimmermann, Pfosten, Ständer und Schwellen und der Übergang vom Pfosten- zum Ständerbau. Eine Studie zu Innovation und Beharrung im Hausbau. Zu Konstruktion und Haltbarkeit prähistorischer bis neuzeitlicher Holzbauten von den Nord- und Ostseeländern bis zu den Alpen. Probleme der Küstenforschung im südlichen Nordseegebiet 25, 1998, 9–241.

Zoller 1977: D. Zoller, Eine Siedlung der vorrömischen Eisenzeit bei Meppen, Kr. Emsland. Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte 46, 1977, 233–239.